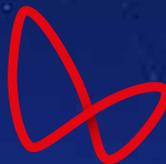


AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM01A024414 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS DER ENERGIEMETROPOLE WÖRGL

02/FEBRUAR 2018

NEUES JAHR – NEUER LOOK IHRES STADTMAGAZINS

Ein „Haus der Musik“ für Wörgl / SEITE 4

Eine brandaktuelle Diplomarbeit
mit Wurzeln in der Vergangenheit / SEITE 15

Tiroler Mobilitätssterne 2017 / SEITE 27

Unser Land braucht Menschen, die an sich glauben.

Und eine Bank, die an sie glaubt.

#glaubandich



SPARKASSE
Kufstein

Filiale Wörgl
Filiale Wörgl-Brixentaler Straße

www.sparkasse.at/kufstein



Foto: Birgit Köll

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Das Inntal stöhnt unter der Wucht des LKW-Verkehrs. Laufend konnten Sie den einschlägigen Medien entnehmen, dass das Problem kein „hausgemachtes“ und schon gar keines ist, das Wörgl heraufbeschworen und verursacht hat. Dass die modernen Nomaden unserer Wohlstandsgesellschaft entlang der Nordtangente ihre gesetzlich verordnete Ruhezeit, sowie die Wochenenden verbringen (müssen), hat mehrere Ursachen. Fehlende Parkplätze entlang der Autobahn ist wohl eine davon, dass die Fahrer in Deutschland die Nacht nicht mehr in ihren Wagen verbringen dürfen, eine andere. Trotz Fahrverbot darf auch die RoLa angefahren werden. Dort warten die Transporter vor einem geschlossenen RoLa Parkplatz ein Wochenende lang.

Marktschreierisches Stammtischgegrüle und sinnfreie Vorschläge des Transitforums helfen hier nicht weiter, auch nicht das Verbreiten von Unwahrheiten! Weder wurden Park- und Halteverbotstafeln von der Stadt entfernt, noch wird „sorglos mit dem Gut Grundwasser“ umgegangen – Wörgl bezieht kein Wasser aus dem Gewerbegebiet. Fast schon amüsant ist der Vorschlag, „mehrsprachige Park- und Halteverbote“ zu installieren. Ich ging bisher davon aus, Verkehrszeichen und deren Bildersprache seien international verständlich. Trotz der lokal ausgetragenen Scharmützel um Park- und Abstellplätze im Gewerbegebiet Wörgl ist eines gewiss: Tirol stöhnt zu Recht unter der Blechlawine. Die ungeheure Zahl von 2,25 Millionen Sattelschleppern und LKW's passierte 2017 Tirol. Das entspricht einer Steigerung von rund acht Prozent zum Vorjahr. Alle Tirolerinnen und Tiroler leiden darunter. Die verordnete Blockabfertigung ist keine Maßnahme der Schikane,

wohl aber ein Akt der Selbstverteidigung. Aufmerksamkeit kann nur erregt werden, wenn jemand „was spürt“. Im gegenständlichen Fall stöhnen die Bayern – vielleicht sollten sie doch einer Korridormaut zustimmen, die Verlagerung des Transits auf die Schiene und den Ausbau der Zulaufstrecken zum Brennerbasistunnel vorantreiben.

Hand aufs Herz! Interessiert Sie, was in einem kleinen Bundesland in irgendeinem Mitgliedsstaat der EU tagtäglich passiert? Tirol mag international bekannt sein, wegen seiner Berge, seiner Lifte und Schipisten, seiner Natur (wie lange noch?!), seine Probleme sind wohl EU-weit vernachlässigbar. Deshalb müssen wir selbst Maßnahmen setzen, um gehört zu werden. Es bedarf international akkordierter Gesetze, um das Transit-Problem, wenn schon nicht zu lösen, so doch zu mildern. Das Parkproblem an der Nordtangente in Wörgl wird wohl trotz Kontrollen und Blockabfertigung immer wieder Thema werden.

Sie halten übrigens heute das erste Stadtmagazin dieses Jahres, im neuen Format, in Händen. Ich hoffe, es sind uns Änderungen in Ihrem Sinn gelungen. Ein wenig „verbreitert“ hat es sich und ist dadurch zeitgemäßer, übersichtlicher und vor allem leserfreundlicher geworden. Viel Freude beim „Schmökern“ wünscht Ihnen

Ihre Bürgermeisterin

Hedi Wechner

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Hubert Berger, Telefon 05332 / 7826105, Mobil 0680 / 3007255, redaktion@stadt.woergl.at, redaktionelle Mitarbeit: Veronika Spielbichler, Wilhelm Maier, Hannes Mallaun. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Telefon 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc. www.stadtmagazin-woergl.at Titelbild: Hannes Dabernig Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 10x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

STADT

Ein „Haus der Musik“ für Wörgl	4
Sonntagsdienst, Sprechtag, Beratung	5
Termine	6
Das Ehrenamt in Wörgl	8
Landtagswahl 2018	9
Aus der Sicht unserer Gemeindevertreter	10
Beschlüsse aus dem Gemeinderat	11

KOMMUNE

Stadtwerke	12
WAVE	14

STANDORT

Diplomarbeit mit Wurzeln in der Vergangenheit	15
IMMO-West	16
TVB	18

LEBEN

5 Jahre Galerie und Verein am Polylog	20
ARBÖ Wörgl startet ins neue Jahr	20
Ehrungen beim Cäcilienkonzert	21
Prickelnder Neujahrs-Auftakt	22
Neues Ehrenmitglied beim ESV Wörgl	22
Beförderungen /Neuwahlen Kaiserjäger	23
KOMMA	24
Jahreshauptversammlung des ÖAV	26
Tiroler Mobilitätssterne 2017	27
Der Organist	28
So fährt Tirol 2050	30
Streetfood-Markt Wörgl	31
Kurse der Wörgler Bäuerinnen	31
Projekt Krippe der Polytechnischen Schule	32
Tag der offenen Tür BRG Wörgl	32
Generalversammlung des Schwimmclub	33
Neue Besen kehren gut	34
Rhythmische Gymnastik	35
STC Brückhäusl liefert sehr gute Leistungen	35
Actionsreiches Turnier Finale Wörgl	36

MENSCHEN

143. Jahreshauptversammlung der FF Kirchbichl	37
Weihnachtswerkstatt in der Zone	37
Ein mitreißender Tanz gegen die Gewalt	38
1000 Tage offen: Kleiderladen Wörgl	39
Wirkungsvolle Hilfe für Menschen in Ghana	40
Aus der Wörgler Stadtchronik	41
Aktuelles aus der Pfarre	42
Tagesbetreuung Wörgl eröffnet	43
Tagesmütter aus Leidenschaft	44
Senioren Aktiv	45

MAGAZIN

3. Unternehmerfrühstück in Wörgl	46
Privatklinik Kursana in Wörgl	47

Ein „Haus der Musik“ für Wörgl



Nach eineinhalbjähriger Planungs- und Vorbereitungszeit wird nunmehr laut eines mehrheitlich gefassten Beschlusses des Wörgler Gemeinderates ein „Haus der Musik“ für die Unterländer Energiemetropole Realität.



Freude bei Bürgermeisterin Hedi Wechner und Baureferenten, GR Andreas Schmidt, dass nach intensiven Planungen ein „Haus der Musik“ für Wörgl in Bälde Realität wird.

Nach Monaten mit detaillierten Planungen und unzähligen Besprechungen mit der WIST, Rechtsanwälten, Vergabejuristen, Generalunternehmern, Architekten, beigezogenen Fachexperten sowie einer Bau- und Qualitätskontrolle, kann sich Wörgl nun auf ein weiteres, modernes, zeitgemäßes und generationsübergreifendes Bauprojekt freuen. Die Stadtgemeinde Wörgl wird am Fischerfeld auf Baurechtsbasis ein „Haus der Musik“ errichten, wobei das Baurecht auf 55 Jahre gewährt wird, danach besteht

ein Vorkaufsrecht. Das Objekt weist an die 2640 Quadratmeter Nutzfläche auf und beherbergt neben den Räumlichkeiten der Landesmusikschule mit ihren 16 Unterrichtsräumen, die Stadtmusikkapelle Wörgl mit ihren Probe- und Sozialräumen. Des Weiteren wurde ein knapp 350 Quadratmeter umfassender Teil für einen Veranstaltungssaal, inklusive eines Foyers, eingeplant. Aber auch die Volkshilfe mit einem Gastronomiebetrieb wird hier ihr neues Zuhause finden. Die Gesamtbausumme des Hauses der Musik beläuft sich nach ausverhandeltem Bauherrenfixpreis auf Euro 5, 8 Millionen. Da der Gesamtbetrag nicht zur Gänze fremd finanziert wird und zu den Darlehenskosten Mietentnahmen gegenüberstehen, betragen die jährlichen Finanzierungskosten Euro 160.000. Für Bürgermeisterin Hedi Wechner ist dieses beschlossene Modell „ein Mercedes zum Preis eines Mittelklassewagens“ (Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)

Veranstaltungen im Tagungshaus

■ **FR, 02.02.18 18 Uhr - SA, 03.02.18 12 Uhr**

Heimkommen - Schweigetage mit Sr. Huberta Rohrmoser

■ **MO, 05.02.18, 19:30 – 21 Uhr**

Ökumenische Bibelrunde mit Prof. Gustl Schwarzmann und Prof. Mag. Josef Simmerstätter

■ **DI, 06.02.18, 19:30 – 21:30 Uhr**

Die Zirbe und ihre vielfältige Wirkung auf den Menschen
Vortrag mit DI Dr. Hubert Kammerlander

■ **FR, 16.02.18, 9 – 17 Uhr**

SA, 17.02.18, 9 – 17 Uhr
Beeindruckend präsentieren mit Flipchart und Powerpoint mit MMag. Gerald Kern

■ **MO, 19.02.18, 19 – 21 Uhr**

Die Sprache des Friedens Workshop zur gewaltfreien Kommunikation (4 Termine) mit Mag.a Barbara Rampl BA

■ **DI, 20.02.18, 13:30 – 17 Uhr**

Lautlos miteinander sprechen. Erfahrungsaustausch von gehörlosen und hörbehinderten Menschen mit Marianne Aigner

■ **DI, 20.02.18, 19 – 21 Uhr**

Herausforderung Klassengemeinschaft Wenn mein Kind keinen Platz findet
Vortrag mit Mag.a Esther Warbek-Eder

■ **MI 21.02.18, 10 – 11:30 UHR**

Cantienica für Anfänger*innen
MI 21.02.18, 9 – 10 Uhr
Cantienica für Fortgeschrittene (10 Termine) mit Tina Gerber

■ **DO, 22.02.18, 19:30 – 21 Uhr**

Fasten mit Wildkräutern mit Daniela Lamprecht

■ **MO, 26.02.18, 19 – 21 Uhr**

Exerzitien im Alltag (5 Abende)
DI, 27.02.18, 14:30 – 16:30 Uhr
Exerzitien im Alltag (5 Nachmittage) Herr, mach mich wach für neue Begegnungen mit Mag.a Maria Jorstad-Berger und Mag. Christian Hauser

■ **DI, 27.02.18, 19:30 – 21:30 Uhr**

System Milch
Filmabend mit Diskussion

■ **MI, 28.02.18, 18:15 – 19:45 Uhr,**

20 – 21:30 Uhr
Yoga (7 Abende) mit Peter A. Thomaset

Tagungshaus, Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
05332/74146, info@tagungshaus.at
www.tagungshaus.at

Sonntagsdienst, Sprechstage, Beratung

SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

■ **SA, 03.02. - SO, 04.02. 9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr**

Dr. Thomas Riedhart
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, Michaelis Apotheke Kundl

Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05332/73610
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

■ **SA, 10.02. - SO, 11.02. 10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr**

Dr. Johannes Wimpissinger
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

■ **SA, 17.02. 9 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
SO, 18.02. 10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr**

Dr. Manfred Strobl
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, Apotheke Kirchbichl

Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

■ **SA, 24.02. - SO, 25.02. 9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr**

Dr. Josef Scherthaner
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

SPRECHTAGE

■ **DO, 01.02. und DO, 15.02. 8 – 12 Uhr**

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

■ **FR, 23.02., 9 – 12 Uhr**

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Landesstelle Tirol
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

■ **MI, 07.02., 9 – 12 Uhr**

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
Wörgl, Stadtamt 1. Stock, Bahnhofstr. 15
Bitte um telefonische Voranmeldung: 0508/089811

■ **DO, 22.03., 8:30 – 15 Uhr**

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen
Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt – Landesstelle Tirol, Ing.- Etsel-Str. 13
Bitte um telefonische Voranmeldung: 0503/0338403

■ **DO, 22.03.,**

8:30 – 12 Uhr und 13 - 15:30 Uhr
Internationale Sprechstage – Deutschland
Kufstein, Arbeiterkammer, Arkadenplatz 2,

BERATUNGSTERMINE

■ **MO bis DO, 8 – 12 Uhr, 13:30 – 17 Uhr
FR, 8 – 12 Uhr**

Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440, vorherige Anmeldung

■ **MO bis DO, 8 – 12:30, 13:30 – 17 Uhr
FR, 8 – 13 Uhr, tel. Vereinbarung**

Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

■ **MI, 07.02., 9 – 12 Uhr**

Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka
Anichstraße 21, 05332/23113

■ **MI ab 17 Uhr**

Sprechstunden der Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2. Stock, Zimmer 18, 05332/7826-111

■ **Energieberatungsstelle Wörgl**

MAG. BRIGITTE TASSENBACHER
steht einmal im Monat am Mittwoch von 13.00 – 17.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:

28.02./ 28.03./25.04./ 23.05./ 27.06. 2018

Infos & Kontakt:
Stadtwerke Wörgl GmbH, 6300 Wörgl
T: 05332-725660, Anmeldung erforderlich

■ **DI 05.02., 15 - 16 Uhr**

Sprechtag für Wörgler Bürger von der Alpenländische Heimstätte
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

Kurse VHS-Wörgl ab Ende Februar/Anfang März

■ **ab 26.2. 2018 /9:00-11:00 Uhr**
Englisch für Leichtfortgeschrittene
Ort: Musikschule /10x

■ **ab 26.2.2018 /19:00- 21:00 Uhr**
Englisch für Fortgeschrittene
Ort: Polytechn. Schule/ 10x

■ **ab 5.3.2018/ 18:30 – 20:30 Uhr**
Italienisch für Leichtfortgeschrittene
Ort: Polytechn. Schule/10x

■ **ab 7.3.2018/ 19:00- 21:00 Uhr**
Italienisch für Anfänger
Ort: Polytechn. Schule/ 8x

■ **ab 5.3.2018/ 18:00- 19:00 Uhr**
Pilates I Ort: Pfarrkindergarten

■ **ab 5.3.2018/ 19:00 20:00 Uhr**
Pilates II Ort: Pfarrkindergarten

■ **ab 7.3.2018/ 18:00 19:00 Uhr**
Pilates I Ort: Pfarrkindergarten

■ **ab 7.3. 2018/ 19:00 -20:00 Uhr**
Rückengymnastik
Ort: Pfarrkindergarten

Weitere Kurse und nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Internet auf:
www.vhs-tirol.at/woergl

Termine

FAMILIE/KINDER

■ TERMIN AUF ANFRAGE

Für Mutter und Kind! Autopädagogik Lern- & Hörtraining Förderung der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung – „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“. Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxismgemeinschaft 05332/23153, 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at www.beratungszentrumtirol.at

■ MO, 14 – 16 Uhr (wöchentlich)

Mütter-Eltern-Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhart in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

MO, 18 – 19:45 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll 0699/11959258 und Dipl.-Heb. Michaela Tischler 0676/6568537, Vorherige Anmeldung! Städtischen Kindergarten Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1

■ TERMINE TELEFONISCH ERFRAGEN

Babymassage (monatlich) mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu

mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9 Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl, 0699/11959258

■ Babymassage (0 – 6 Monate)

mit Birgit Gruber fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen, EKIZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzler EKIZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

DI, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I & II mit Doris Peterer EKIZ Wörgl Kinderhaus Miteinander

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Kursen unter 0680/3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.

GESUNDHEIT/SPORT

■ **DI, 18 - 19 Uhr, SO, 17:30 - 18:30 Uhr (wöchentlich) Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)** The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

DI, 19 – 20:30 Uhr, DO, 18 – 19:30 Uhr (wöchentlich) Tricking/Parkour (ab 12 Jahren) Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

DO, 19:30 – 21 Uhr, SO, 18:30 – 20 Uhr (wöchentlich) Capoeira (ab 12 Jahren) mit Stefan Opperer, The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

■ **MO, 18:30 – 20 Uhr (wöchentlich) Herzsportgruppe Wörgl** Gymnastische Übungen sowie autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) mit Dr. Gerald Bode Turnsaal RZ Bad Häring, Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl 05332/76793 oder 0664/1212600

■ **DI, 17:00 - 18 Uhr (wöchentlich) Allgemeine Kräftigungsgymnastik für onkologische Patienten KOSTENLOS** Kindergarten Grömerweg

DI, 18:40 - 19:55 Uhr (wöchentlich) Vinyasa Power Yoga Volksschule Wörgl II

DO, 18:30 – 20 Uhr (wöchentlich) Line Dance für Fortgeschrittene Kindergarten Mitterhoferweg

DO, 20 - 21:30 Uhr (wöchentlich) Line Dance für leicht Fortgeschrittene Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ - Club Aktiv Kursprogramm für Wörgl Anmeldung und Info: ASKÖ - Tirol, 0512-589112, anmeldung@askoe-tirol.at, www.askoe-tirol.at

■ **DI, 17 – 18 Uhr, FR, 17– 18 Uhr (wöchentlich) Anfängerkurse Kickboxen** für Kinder ab 5 Jahren

DI, ab 20 Uhr, DO, ab 19:30 FR, 18 Uhr Kickboxen für Jugendliche und Erwachsene 0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

■ **MI, 19 - 20 Uhr (wöchentlich) Damenturnen-Turnerschaft Wörgl** Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl.Berufe (Bundesschulzentrum) zur Förderung der körperlichen Fitness mit Tanja, Monika und Hedi Tel. 0699/11626883

■ **MO, 14:30 – 16 Uhr (wöchentlich) treffpunkt: TANZ** Tanzen ab der Lebensmitte mit Tanzleiterin Evi Greiderer Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5

DO, 17 – 18:30 Uhr (14 tägig) VS- Bruckhäusl

DO, 18 – 19:30 Uhr (14 tägig) Pfarrkindergarten Wörgl

■ **MO, 19:15 – 20:10 Uhr (wöchentlich) Zumba fitness - tanz dich fit** (mit Ausnahme Feier- und Ferientage!) VZ Komma Wörgl / großer Saal mit Anja Masin, 0699/11665337

MO, 20:30 – 21 Uhr (wöchentlich) Stretch & Relax - Dehnen und Entspannen mit Ausnahme Feier- und Ferientage! VZ Komma Wörgl / großer Saal

Bitte anmelden bei Anja Masin, 0699/11665337, www.zumba-anja.com

■ **MO, 17:50 - 19 Uhr (wöchentlich) Taekwondo für Anfänger** Kinder 6 - 12 Jahre, **MO, 18:30 - 20 Uhr (wöchentlich)** Kinder, Jugendl. u. Erwachsene, **DO, 18 - 19 Uhr (wöchentlich)** Kinder 6 - 12 Jahre, **DO, 19 - 20:30 Uhr (wöchentlich)** Kinder, Jugendl. u. Erwachsene ILYO Wörgl, 0699/10002404, ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

■ **MO, DI, MI, DO, 09.15 - 10.00 Uhr (wöchentlich) Senior Aktiv (ausgenommen Feiertage)** Veranstalter: Wörgler Wasserwelt (Wave)

DO, 18.30 - 19.15 Uhr (wöchentlich) Aqua Fit Der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur kostenlosen Teilnahme.

■ **Beratungszeit: MO 14 – 18 Uhr (wöchentlich) Gesundheitspsychologische Beratung** Kostenloses Angebot des Landes Tirols mit Mag. Alexandra Steger Tel. Anmeldung: 05332/74672, **MO - FR, 8 – 12 Uhr** Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl, Fritz Atzl Straße 6, 6300 Wörgl

■ **MI, 18:30 – 19:30 Uhr Qi Gong Tibetisch** Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

MO, 20:10 – 21:20 Uhr (wöchentlich) Tai Chi HAK-Halle West

DI, 19 – 20 Uhr (wöchentlich) Qi Gong Traditionell, Kindergarten Mitterhoferweg

DI, 18 – 18:55 Uhr (wöchentlich) Yoga, Kindergarten Mitterhoferweg

MO, 19 – 20 Uhr (wöchentlich) Kampfkunst Erw./Jugend HAK-Halle West **DO, 19:30 – 21 Uhr (wöchentlich)** HAK-Halle West **FR, 19:10 – 20:10 Uhr (wöchentlich)** HAK-Halle Ost

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich) Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre HAK-Halle Ost

mit Christian Zangerl Veranstalter: Budo Akademie 0664/2437807

FR, 18 - 19:30 Uhr American Football Training Jugend Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

MI, 20 - 22 Uhr American Football Training Kampfmannschaft Kunstrasen beim Sportzentrum Wörgl

FR, 20 - 22 Uhr American Football Training Kampfmannschaft HAK-Halle West

HILFE/SERVICE

■ **TERMINE TELEFONISCH ERFRAGEN Diät- und Ernährungsberatung** Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl 05332/74672

■ **TERMIN AUF ANFRAGE MO – FR, 10 – 12 Uhr Psychosoziale Beratung** Orientierung für Behandlungssuchende TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststr. 6c, 0664/1991991

■ **MI (Zeit erfragen, wöchentlich) Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten** mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemoser, Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl, 05332/74672

■ **TERMIN AUF ANFRAGE Selbsthilfegruppe LICHTBLICK** zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenengruppe, Tel. 0664/1694724

■ **TERMIN AUF ANFRAGE MO – FR, 8 – 12 Uhr u. 16 – 20 Uhr Lebensberatung** Familie, Partnerschaft, Ehe, Beziehung, Erziehung, Pubertät, Schule, Beruf, Alter Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxismgemeinschaft 05332/23153, 0676/6026867 oder 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at www.beratungszentrumtirol.at

■ **TERMINE TELEFONISCH ERFRAGEN Ursachen für Lernstress** mit Mag. Angelika Gatt Giselastr. 4, Wörgl, 0650/5577638

■ **TERMIN AUF ANFRAGE Krisenintervention** Prompt, effizient, diskret. Akute bedrohliche Probleme, Streit, „Ehekrach“, Trennung, emotionale Not, Krankheit, Todesfall Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock

■ **jeweils erster Mittwoch im Monat 18 – 20 Uhr Treffen der SHG-Fibromyalgie** Seniorenheim, Fritz-Atzl-Straße 10, Wörgl, Bitte um telefonische Anmeldung: Martina Karrer 0664 104 87 26 karrermartina@hotmail.com

■ **MO, 19 – 21 Uhr (wöchentlich) Selbsthilfegruppe für Alkoholiker Selbsthilfegruppe für Angehörige** Tagungshaus Wörgl, 1. Stock Veranstalter: Anonyme Alkoholiker bzw. Al-Anon 0664/5165880 www.anonyme-alkoholiker.at

■ **TERMIN AUF ANFRAGE Selbsthilfegruppe** „Angehörige und Freunde nach Suizid“, reine Betroffenengruppe 0676/7774500 geli.pardeller@gmail.com

■ **TERMIN AUF ANFRAGE MO, 10 – 12 u. 13 – 15 Uhr, DI, 8 – 13 Uhr, MI, 10 – 12 u. 14 – 20 Uhr Familienberatung Wörgl** Beratung stärkt – öffnet – verändert Die Beratungsstelle steht allen Ratsuchenden offen. Anmeldung: Josef-Stelzhamer Str. 2 Tel. 0662/8047 6895 fb-woergl@beratung.kirchen.net

■ **jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich) Selbsthilfegruppe „Lebenslang – doch endlich frei“** Zum Thema sexuelle Missbrauch und Vergewaltigung. Reine Betroffenengruppe! Fritz-Atzl-Str 6, Wörgl (Sozialspr. Wörgl) Veranstalter: Selbsthilfegruppe (oder: Alexandra Salvenmoser) 0664/73858642, alsaho@gmx.at

DIVERSES

■ **jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr (wöchentlich) Meditation** mit Gertraud Kapfinger Polytechnische Schule Wörgl, Unterguggenbergerstr. 8, 0699/10054287 hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

■ **MO, DO, FR 9 – 12 und 14 – 18 Uhr, (wöchentlich) Alexander Osl, Diätologe EAT4FUN** 05332/75224, kostenloses Erstgespräch, info@alexanderosl.com, online@eat4fun.eu, www.alexanderosl.com

■ **DO, 13:30 – 17 Uhr (wöchentlich) Seniorennachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten** Tagungshaus Wörgl Veranstalter: Seniorenbund Helmut Knoll 05332/21945

■ **DI, 14 – 16 Uhr und FR, 9 – 11 Uhr (wöchentlich) Computa - Hoagascht** für SeniorInnen, die den Umgang mit Computer und Co erlernen möchten. Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,- Herr Franz Lichtmanegger Tel. 0681 81 70 24 99 Frau Christine Deutschmann Tel. 05332 74672-18, 0699 17467218

■ **MO, 10:30 – 12 Uhr (wöchentlich)**
komm!unity-Cafe, Tagungshaus
Einheimische, Flüchtlinge und andere Zuge-
wanderte können sich dort beim gemeinsa-
men Kaffee und/oder Tee unterhalten.
Freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich.
Tel.: 0664 88 745 206 oder
E-Mail: integration@kommunity.me

■ **Kostenlose Erstberatung DI 18 Uhr,**
(wöchentlich) Ing. Arno Richter -
Dipl. Energetiker/Mentaltrainer
Blockaden, Zwänge & Ängste lösen.
Spezielles Kinder- und Jugendprogramm.
Tel: 0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net

■ **DI und DO ab 18:00 – 22:00 Uhr (wö-
chentlich) Strick- und Häkelkurs**
Thema frei wählbar, Anmeldung erforder-
lich unter: Monis Masche: 0676/7449191
Innsbrucker Str. 45

■ **TERMIN AUF ANFRAGE**
Veranstalter:
Gesellschaft für Lebens- & Sozial-
beratung Tirol, Praxisgemeinschaft
beratungszentrum@aon.at

Seminare: Siehe www.wegdermaenner.eu

Lehrgang: „Spirituelle Sterbebegleitung“
mit Dr. Gabriel Looser

Yogakurse: Hathayoga, Yoga-Nidra,
Yoga für werdende Mütter

Meditation: „Stille & Meditation“
(für Männer und Frauen)
05332/23153, 0676/6026867,
oder 0664/1141617

■ **DI, 9 – 12 Uhr (wöchentlich)**
Sprechtreff für Frauen, Deutschlerngruppe
LEA Produktionsschule, Angather Weg 5b
Anmeldung & Informationen
Kayahan Kaya 0664/887 45 206

■ **MO, DI, DO von 9:00 - 12:00 Uhr**
(wöchentlich) **Tagesmütter in Wörgl,**
Kontakt unter: Elisabeth Unterberger
Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
05372/63261 oder 0650/5832687
aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

■ **Wertstoffhof Wörgl**
DI, FR, 7:00 Uhr – 19:00 Uhr,
SA, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sternsinger verkündeten ihre Botschaft im Stadtamt Wörgl

Caspar, Melchior, Balthasar und ihr Stern von Bethlehem waren Anfang Jänner auch in Wörgl unterwegs, um ihre Segenswünsche für das neue Jahr zu überbringen. In ihrem Gepäck haben die Heiligen Drei Könige die Botschaft der Solidarität und Nächstenliebe. Der erste von vielen Besuchen galt dem Stadtamt Wörgl, in welchem sie ihre Friedensbotschaft verkündeten. Bürgermeisterin Hedi Wechner dankte den vier Jugendlichen für das große soziale Engagement, welches von ihnen so sichtbar in der Freizeit gelebt wird. Die gesammelten Spenden der Sternsingeraktion unterstützen heuer Hilfsprojekte für notleidende Mitmenschen in Nicaragua. (Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



Foto: Hubert Berger/Stadt Wörgl

Teen Power

Was: Teen Power – Ernährungs- und Bewegungsprogramm für Kinder und Jugendliche mit Übergewicht
Wann: ab März 2018 (10 Nachmittage)
Wo: Wörgl (Sozialsprengel und Bewegungsraum Pfarrkindergarten)
Alter: 10-14 Jahre
Preis: 70,- Euro (kostenlos für rezeptgebührenbefreite Familien)
Info und Anmeldung: 0512 58 60 63 27 oder www.avomed.at

Energieförderungen der Stadt-gemeinde Wörgl auch für 2018

Es gibt auch im Jahr 2018 die Möglichkeit, Förderungen in den Bereichen: Gebäudedämmung, Solaranlagen und E- Scooter zu beantragen! Die Richtlinien und Anträge finden Sie unter:
<https://www.woergl.at/stadtamt/foerderungen>

Das Ehrenamt in Wörgl

Als Ehrenamtskoordinatorin werde ich mit Bitten um Hilfestellung unterschiedlichster Art kontaktiert. Viele Menschen in unserer Gesellschaft sind einsam, fühlen sich verlassen und alleingelassen. Ehrenamtliche können durch ihren Einsatz so viel Positives bei älteren Leuten und vom Leben benachteiligten Personen bewirken. Oft genügt eine kurze Zeitspende, um das Dasein von Mitmenschen, zumindest für einige Zeit, zu erleichtern. Das kann der Wunsch nach einem Gespräch sein, gemeinsam zu frühstücken, einen Spaziergang im Park oder in der Stadt zu unternehmen, gemeinsam in einem

Lokal oder im Haus Café des Seniorenheimes einen Kaffee zu trinken, Karten zu spielen u.v.a.m. Sehr oft stellt auch nur ein kurzer Besuch ein Highlight im Tagesablauf dar. Aus Gesprächen mit vielen Ehrenamtlichen weiß ich, dass das Ehrenamt fast immer eine Win-Win-Situation ist. Ehrenamtlich Tätige erfahren auch für sich selber eine innere Befriedigung etwas Gutes getan zu haben. Es kann wunderbar sein, wenn es gelingt, ein Lächeln in das Gesicht von Besuchten zu zaubern. Das Ehrenamt in unserer Stadt lebt von Leuten, die dazu bereit sind! Die Palette der Ehrenamtstätigkeiten ist

breit und vielfältig – sicher findet sich für dich / Sie ein passendes Wirkungsfeld.

Wäre eine Ehrenamtstätigkeit etwas für dich / Sie?

Wenn ja, bitte melden – wir suchen dringend Leute, die für ihre Mitmenschen da sind.

Ich freue mich auf dich / Sie!

Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Wörgl
Christine Deutschmann
Fritz Atzl Str. 10
05332 7467218
Mobil 0699 17467218

Landtagswahl 2018

Zur Landtagswahl 2018 erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme. Wahltag ist Sonntag, der 25. Februar 2018. Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über „www.wahlkartenantrag.at“ für die Landtagswahl durchzuführen.

Wichtig:

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 21. Februar 2018, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 23. Februar 2018, 14.00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl jederzeit gerne zur Verfügung.

Alle Wörgler Wahllokale barrierefrei

Bei der kommenden Landtagswahl am 25. Februar sind alle Wahllokale in der Stadt Wörgl barrierefrei zugänglich. Möglich gemacht haben dies neue Wahllokale sowie Änderungen in der Sprengelauflistung. Ihren jeweiligen Sprengel samt Lokal finden die 8991 Wörgler Wahlberechtigten untenstehend aufgelistet sowie auf ihrer persönlichen Wählerinformation, die per Post zugestellt wird.

Sprengel 1 - Pfarrkindergarten

Gottlieb Weißbacher-Straße
Johann Federer-Straße
Josef Steinbacher-Straße
Josef Stelzhamer-Straße
Joseph Haydn-Straße
Peter Rosegger-Straße
Prof. Franz Schunbach-Straße
Salzburger Straße

Sprengel 2 - Stadtwerke

Bruder Willram-Straße
Eissteinstraße
Ferdinand Exl-Straße
Georg Opperer-Straße
Gießenweg
Prof. Hans Hömberg-Straße
Hermann Gilm-Straße
Innsbrucker Straße (ab Nr. 35)
Karl Schönherr-Straße
Lahntal
Madersbacherweg (ab Nr. 41)
Oberer Aubachweg
Simon Mayr-Straße
Sr. Bibiana Blaickner-Straße
Unterer Aubachweg
Vogelweiderstraße
Wolkensteinstraße
Zauberwinklweg

Sprengel 3 - Kindergarten - Mitterhoferweg

Augasse
Bründlweg
Dr. Peter Zottl-Straße
Franz Defregger-Straße
Hennersberg
Innsbrucker Straße (bis Nr. 34)
Jakob Prandtauer-Straße
Kanzler Biener-Straße
Madersbacherweg (bis Nr. 40)

Mathias Schmid-Straße
Michael Pacher-Straße
Peter Mitterhofer-Weg
Wildschönauer Straße

Sprengel 4 - Kindergarten - Grömerweg

Albrechticestraße
Bodensiedlung
Dr. Paul Weitlaner-Straße
Franz Kranewitter-Straße
Hans Stricker-Straße
Michael Gaismair-Straße
Neumarkter Straße
Prof. Grömer-Weg
Sepp Gangl-Straße
Solothurner Straße
Winkl
Winklweg

Sprengel 5 - Volkshaus

Anton Bruckner-Straße
Ladestraße
Rupert Hagleitner-Straße

Sprengel 6 - Seniorenheim

Angatherweg
Bahnhofplatz
Ferdinand Raimund-Straße
Franz Grillparzer-Straße
Fritz Atzl-Straße
Gießen
Giselastraße
Johann Nestroy-Straße
Ludwig Anzengruber-Straße
Peter Anich-Straße
Poststraße

Sprengel 7 - Stadtamt

Andreas Hofer-Platz

Bahnhofstraße
Christian Plattner-Straße
Christian Thaler-Straße
Clemens Payr-Straße
Franz Schubert-Straße
Johann Strauß-Straße
Josef Speckbacher-Straße
Josef und Georg Rainer-Straße
KR Martin Pichler-Straße
Mozart-Straße
Peter Stöckl-Straße
Wimpissingergasse

Sprengel 8 - Morandell

Birkenweg
Bruggberg
Buchenweg
Dr. Angeli-Straße
Egerndorf
Egerndorfer Weg
Eichenweg
Einöden
Fluckingerweg
Lindenweg
Mayrhofen

Moosweg
Mühlstatt
Pinnersdorf
Putzweg
Weiler Haus
Wörgler Boden

Sprengel 9 - Neue Mittelschule 2

Adolf Pichler-Straße
Brixentaler Straße
Dr. Franz Stumpf-Straße
Friedensiedlung
Friedhofstraße
Johann Seisl-Straße
Josef Loinger-Straße
Michael Unterguggenberger-Straße
Pfarrgasse
Silvio Gesell-Straße
Simon Prem-Straße
Wehrburgstraße

Sprengel 10 - Seniorenheim (für die Bewohner)

Fritz-Atzl Straße 10

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



TAGUNGSHAUS
6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

Aus der Sicht unserer Gemeindevertreter 88 Wochen



Foto: Hannes Dabernig
Liste Hedi Wechner
GR Dr. Herbert Pertl

Seit der Gemeinderatswahl im März 2016 kann man nach nicht einmal 2 Jahren ein äußerst positives Resümee ziehen. Innerhalb dieses kurzen Zeitraumes wurden nicht nur zwei Riesenprojekte geplant, sondern die Finalisierung und die konkrete Umsetzung in Auftrag gegeben. Das „Haus der Musik“, welches am Fischerareal auf Baurechtsbasis errichtet wird, beheimatet künftig die Landesmusikschule und Stadtmusikkapelle, weiters einen Veranstaltungssaal inkl. einer Gastronomie. Die verbleibenden Räumlichkeiten werden von der Gemeinde in Miete gegeben, sodass dadurch auch ein Teil der Kosten refinanziert wird. Die

Neuerrichtung des Feuerwehrhauses stellt einen weiteren Meilenstein in der Wörgler Kommunalpolitik dar. Selbstverständlich sind damit erhebliche finanzielle Aufwendungen verbunden, welche auch aufgebracht werden müssen. Dies erfolgt durch Heranziehung von vorhandenen Eigenmitteln, durch die eingeleiteten und schon beschlossenen Einsparungsmaßnahmen und nicht zuletzt auch durch die Aufnahme von angemessenen Darlehensverpflichtungen, welche das Budget der Stadtgemeinde Wörgl in einem überschaubaren Maß belasten. Die budgetäre Handlungsfähigkeit ist immer noch gewährleistet und ist auch garantiert, dass dies zukünftig so sein wird. Es können dadurch auch in den nächsten Jahren weitere Projekte verwirklicht werden! Neben den sukzessiv vorzunehmenden Straßensanierungen ist auch die Fertigstellung

der Nordtangente ein primäres Anliegen. Dadurch könnte eine erhebliche Entlastung des innerstädtischen Verkehrs erwirkt werden. Das Dauerthema „Bahnhofstraße“ wird uns auch in dieser Periode ständig beschäftigen und sind schon konkrete Überlegungen angedacht, die eine Attraktivitätssteigerung in sich bergen. Der erste Schritt wurde schon mit der Wiedereinführung der Wirtschaftsförderung getan; es werden noch weitere folgen. Ohne überheblich zu wirken, Tatsache ist, dass in kürzester Zeit Dinge vollbracht worden sind, welche vormals in Jahrzehnten nicht umgesetzt werden konnten. Die Effizienz der Tätigkeit unseres politischen Handelns ist augenscheinlich und wir werden auch weiterhin tatkräftig und zielorientiert an der Umsetzung der noch anstehenden Projekte arbeiten. (Text: GR Dr. Herbert Pertl)

Park Tangente Wörgl



Foto: WEST.Fotosstudio
TEAM Wörgl
Dr. Andreas Taxacher

Es sind nun 20 Jahre seit der Beschlussfassung zur Planung der Nordtangente Wörgl vergangen, und wo stehen wir heute? Mit der Fertigstellung des Post-Kreisverkehrs im Herbst 2017 konnte die Anbindung der

Strecke ist ausbaufähig. Man darf nicht glauben, dass die Nordtangente eine große Entlastung der Bundesstraße bringen wird. Trotzdem ist jedes Fahrzeug, das die alternative Route über die Nordtangente nimmt, eine Verkehrsbelastung. An den Wochenenden und Feiertagen ist es ohnehin unmöglich die Nordtangente zu benutzen. Die Straße ist zum großen Teil auf beiden Seiten mit LKW zugesperrt. In manchen Fällen parken die Fahrzeuge in der zweiten Spur. Ein Durchkommen mit einem Auto ist geradezu unmöglich und mit hohen Gefahren verbunden. Die Straßenlaternen, Straßenzustände etc. werden regelmäßig umgefahren und müssen aufwendig erneuert werden. Sogar das Straßenbankett ist teilweise

zerstört! Asfnag, ÖBB und manch Verantwortlicher der Stadt Wörgl haben zugeschaut und die angespannte Situation toleriert. Es wurden ständig Lösungen versprochen und in Aussicht gestellt, passiert ist nichts. Die einzigen, denen kein Vorwurf zu machen ist, sind die unterbezahlten LKW Fahrer, die ihre Wochenenden auf europäischen Autobahnen/Rastplätzen verbringen müssen.

Wir rufen alle Verantwortlichen auf: „Sorgen Sie dafür, dass die Nordtangente an den Wochenenden und Feiertagen eine Fahrbahn bleibt und nicht zur „Park-Tangente“ verkommt!“ (Text: Dr. Andreas Taxacher)

Wirtschaftsförderung NEU



Foto: Foto Ascher
BÜRGERLISTE WÖRGLER VOLKSPARTEI
GR Hubert Mosser

Vorausschicken möchte ich, dass es ein guter und wichtiger Schritt ist, in Wörgl wieder eine Wirtschaftsförderung einzuführen. Ohne gesunde Wirtschaft und den daraus resultierenden Steuereinnahmen, könnten wir viele soziale Maßnahmen nicht setzen. Dies ist aber für den Zusammenhang unserer

Gesellschaft sehr wichtig. Leider ist es der Stadtführung von Wörgl aber nicht gelungen, eine moderne Wirtschaftsförderung einzuführen. Das neue Regelwerk ist viel zu bürokratisch, es zählen nur subjektive Kriterien und die UnternehmerInnen können nicht einschätzen, ob sie eine Förderung erhalten oder nicht – somit keine Planungssicherheit. Wirtschaftsförderung macht nur dann Sinn, wenn wir den ansiedlungsbereiten UnternehmerInnen signalisieren, dass wir sie

unbedingt bei uns in Wörgl haben wollen. Diese Signale sind im bürokratischen Förderungshandbuch leider nicht enthalten. Andere Gemeinden und Städte sind viel innovativer und zeitgemäßer. Es wäre für die UnternehmerInnen sinnvoller, eine Person im Stadttamt zu haben, die auf dem aktuellen Stand der Dinge ist, und helfen kann, dass sich wieder mehr gute, moderne und erfolgreiche Betriebe in Wörgl ansiedeln. Idee gut – Umsetzung schlecht! (Text: GR Hubert Mosser)

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Angelegenheiten des Ausschusses für Technik 13gr091117

Stadtentwicklung-Raumordnung

Antrag Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 464/2 und Teilfläche des Gst. 464/3 (KG Wörgl-Rattenberg) Innsbrucker Straße 90 - Klingler

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 TROG 2016 – TROG 2016 – LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich der Grundstücke 464/2 und 464/3 KG Wörgl-Rattenberg zur Gänze durch zwei Wochen hindurch vom 13.11.2017 bis 27.11.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl vor:

Umwidmung

Grundstück 464/2 KG 83021 Wörgl-Rattenberg (70531) (rund 1861 m²)

von eingeschränktes allgemeines Mischgebiet § 40 (2) iVm § 39 (2) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: eingeschränkt auf Wohnungen gem. § 40.6; Handelsbetriebe die den Betriebstyp A gem. Abs. 2 der Anlage zu den §§ 8 und 49 entsprechen sind nicht zulässig.

in Sonderfläche Handelsbetrieb § 48a [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 6, Festlegung Erläuterung: In Verbindung mit § 37 (3) TROG 2016 ist die Baulandbezeichnung durch eine hochwassersichere Ausführung sämtlicher Eingangsbereiche und Gebäudeöffnungen auf einer Absoluthöhe (Nullniveau) von 502,92 müA

sicher zu stellen; oder durch ein geeignetes Sicherheitskonzept, welches mobilen Hochwasserschutz einschließt, nachzuweisen, Betriebstyp: B, Kundenfläche: 1500 m², Kundenfläche Lebensmittel: 300 m² weiters

Grundstück

464/3 KG 83021 Wörgl-Rattenberg (70531) (rund 2970 m²)

von eingeschränktes allgemeines Mischgebiet § 40 (2) iVm § 39 (2) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: eingeschränkt auf Wohnungen gem. § 40.6; Handelsbetriebe die den Betriebstyp A gem. Abs. 2 der Anlage zu den §§ 8 und 49 entsprechen sind nicht zulässig.

in Sonderfläche Handelsbetrieb § 48a [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 6, Festlegung Erläuterung: In Verbindung mit § 37 (3) TROG 2016 ist die Baulandbezeichnung durch eine hochwassersichere Ausführung sämtlicher Eingangsbereiche und Gebäudeöffnungen auf einer Absoluthöhe (Nullniveau) von 502,92 müA sicher zu stellen; oder durch ein geeignetes Sicherheitskonzept, welches mobilen Hochwasserschutz einschließt, nachzuweisen, Betriebstyp: B, Kundenfläche: 1500 m², Kundenfläche Lebensmittel: 300 m²

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Antrag Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 51 KG Wörgl-Kufstein

(Wildschönauer Straße, Alois Schlögl)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016-TROG 2016 LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 30.08.2017, Gz. BBPL –2017-Wildschönauer-Gp51 im Bereich des Gst. 51, KG Wörgl-Kufstein zur Gänze durch vier Wochen hindurch vom 13.11.2017 bis 11.12.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Personen, die in der Gemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Wörgl eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

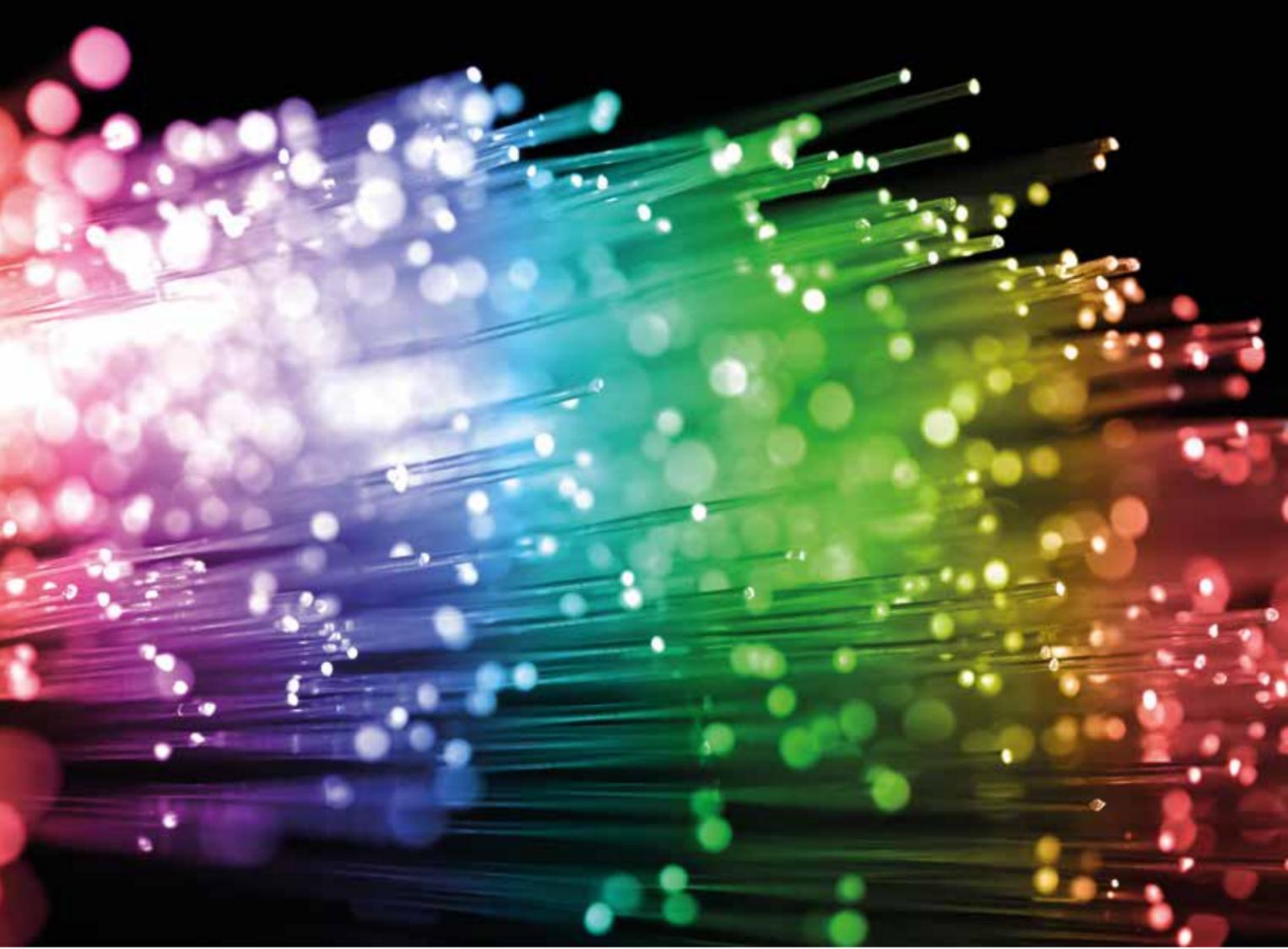
Antrag Neufassung Stellplatzverordnung Stadtgemeinde Wörgl 2017
Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat die Aufhebung der Stellplatzverordnung vom 09.11.2016 beschlossen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl die neue Stellplatzverordnung 2017 beschlossen.

Verkehr

Antrag Wörgler Grüne, Konzept Verkehrsberuhigung Bereich Pflichtschulzentrum

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, ein Konzept zur Verkehrsberuhigung im Bereich des Pflichtschulzentrums in Zusammenarbeit mit dem Lehrkörper der dort ansässigen Schulen und den Elternvertretern erarbeiten zu lassen.

Das nächste Wörgler Stadtmagazin erscheint in der KW 8
Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist der 05. Februar 2018
Redaktionelle Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at
Inseratenverkauf: stadtmagazin@haaser-haaser.cc



20 Jahre Glasfaser Glasfaser: Breitbandversorgung für unsere Zukunft

Breitbandnetzwerke werden für ein Land in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht immer wichtiger. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) schreibt in ihrem aktuellen Bericht "Broadband and the economy": „The influence of broadband on society is much greater than for instance electricity, the steam mill and information technology in the past.“

Viele Studien zeigen den klaren Zusammenhang zwischen echter Breitbandversorgung und positiver wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung einer Region.

Es gibt keinen Teil unserer Gesellschaft mehr, der ohne Internetanschluss auskommt. Und in naher Zukunft kann eine Region mit nur durchschnittlicher Internetversorgung nicht mehr überleben – ultraschnelles Internet mit Glasfaserleitungen bis in jede Wohnung wird gebraucht werden. Voraussetzung bilden

qualitativ hochwertige Netzwerke.

GLASFASERNETZE

Glasfasern werden als Lichtwellenleiter in Glasfasernetzen zur optischen Datenübertragung verwendet. Rein technisch haben Glasfaserkabel gegenüber Kupferkabel und Funk den Vorteil einer erheblich höheren maximalen Bandbreite. Es kann viel mehr Information pro Zeiteinheit übertragen werden. Außerdem ist das übertragene Signal unempfindlich gegenüber elektrischen und magnetischen Störfeldern und bietet eine ziemlich hohe Abhörsicherheit.

Glasfaserkabel sind daher die beste und zukunftssicherste Möglichkeit, Internet- und Telekommunikationsdienste für Privathaushalte und Unternehmen zu liefern.

Wir erwarten, dass durch den vermehrten Einsatz von Glasfasertechnik für Kundenan-

schlüsse, ähnlich wie bei der Einführung von Mobiltelefonie, wesentlich mehr Anwendungen im Netz angeboten werden. Der Aufbau dieser Infrastruktur stellt eine wichtige Basis für Innovation dar.

Die Stadtwerke Wörgl GmbH hat diesen Trend schon frühzeitig erkannt. Die ersten Glasfaserkabel wurden in Wörgl bereits 1998 verlegt. Kunden waren die Mobilfunkbetreiber, da hier sämtliche Masten mit Lichtwellenleitertechnik versorgt wurden. Dementsprechend feiern wir heuer "20 Jahre Glasfaser" und können zu Recht behaupten, dass wir über viel Kompetenz in Sachen Lichtwellenleitertechnik verfügen.

Die Gemeinden WÖRGL, ANGATH, ANGERBERG, MARIASTEIN und REITH IM ALPBACHTAL profitieren bereits vom Know how des wörglweb Teams und greifen aktiv auf deren Glasfaserangebote zurück.

Wir feiern 20 Jahre Glasfaser

So einfach funktioniert's:

Hol dir das schnellste Internet und werde 2018 wörglweb Kunde, damit nimmst du automatisch an der Verlosung am Jahresende teil.

* Alle Informationen über Inhalt und Umfang der Aktion findest du unter www.woerglweb.at. Aktion bis auf Widerruf gültig.

20 TAGE
20 MONATE
20 JAHRE
GRATIS INTERNET
GEWINNEN*

energie | sicherheit | heimvorteil
www.woerglweb.at

Jetzt anmelden: Unsere Anfänger-Schwimmkurse!

Seit fast 15 Jahren lernen Kinder im Wave schwimmen. Die Wörgler Wasserwelt bietet in Zusammenarbeit mit dem SC Wörgl ganzjährig Anfängerschwimmkurse für Kinder ab 4 1/2 Jahren an. Anmeldungen & Buchungen online jederzeit auf www.woerglerwasserwelt.at.

Anfänger-Schwimmkurs Kinder

21.2. 2018, 16 bis 17Uhr oder 17 bis 18 Uhr.

PREIS: 116 Euro für 10 Einheiten

KURSTAGE: Mittwoch und Freitag

WAVE SPECIAL: Eine Begleitperson kann während der Kursstunde des teilnehmenden Kindes gratis schwimmen oder in Bathai-tropical spa oder in der neuen Isla Sola relaxen!



Foto: Wave – Wörgler-Wasserwelt

Die Zukunft des Wave: Nur noch 2 Zonen, vollkommen neue Angebote und Bonus-Wertkarten!

Wave 2018: Good bye, Aufpreiszone, hallo Isla Sola NEU!

Seit Dezember 2017 sorgt die Reduzierung unserer Aufpreiszone für eine einfachere Preisgestaltung. Die neu gestaltete Isla Sola inklusive Salznebelbereich verbindet die zwei verbliebenen Wave-Zonen Erlebnisbad und Sauna: Im Erlebnisbadeintritt sind inkludiert das Wellenbecken, Sportbad, Bathai – tropical spa, alle Action-Rutschen inklusive L2, die erste Doppellooping-

Wasserrutsche der Welt und Isla Sola, dem neuen Aktivsolebad und Salznebelbereich! Auch in der Saunaresidenz der Römer ist Isla Sola inklusive – mit Badebekleidung. Das neue 2-Zonen-System des Wave ist in Tirol absolut einzigartig und bietet für jeden Gast deutliche Vorteile! Weitere Informationen unter:

www.woerglerwasserwelt.at



Foto: Wave – Wörgler-Wasserwelt

Bathai – tropical spa:
Sportlich relaxen mit Badehose und WLAN

Bathai steht allen Erlebnisbadgästen und Kombikartenbesuchern ohne Aufpreis zur Verfügung – die beiden Wärmekabinen und der Ruhebereich sind ebenfalls frei zugänglich. Spezielle Angebote wie Massagen oder EMS-Anwendungen werden individuell bei den Partnern von Wave gebucht.

Bathai – tropical spa: Einzigartig in Europa!

- ZENSORIUM – interaktive Infrarotkabine
- MYTHAI – Bambus-Relaxkabine (65 – 75°C)
- ASIATEM – wohltuende Eukalyptusinhalation (55 – 65°C)
- Bambusdschungel mit lebendem Seerosenteich
- ohne Aufpreis für Erlebnisbadbesucher und Kombikartenbesitzer mit Badebekleidung und WLAN!

Wertkarten und Gutscheine holen und sofort Geld sparen!

Wer sich jetzt Wave Wert-Gutscheine holt spart direkt Geld – online und auch an der Wave-Kassa. Unsere Gutscheine sind auf alle Einzeltarife laut Preisliste, unsere Gastronomie und alle Verkaufsartikel im Wave einlösbar. Nicht einlösbar sind sie beim Kauf von Zeitkarten. Eine Barablöse ist nicht möglich.

Isla Sola – Tiroler Aktivsolebad und Salznebelbereich

Die komplett neu gestalteten Isla-Sola-Bereiche gibt es ab sofort für alle Wave-Gäste ohne Aufpreis! Dabei dreht sich alles um das Thema: Tiroler Alpensalz.

Im Untergeschoß befindet sich ein ca. 70m² großes Becken mit Aktivsole. Im Obergeschoß finden Wave-Fans unseren Tiroler Salzstollen! Dieser Salznebelbereich im Stil der alten Tiroler Salzbergwerke begeistert mit gesunden Salznebel, lebenden Pflanzen und stimmungsvoller Ausstattung.
<werbung>

So sparen Wave-Fans beim Gutschein-Kauf

Gutscheinwert 105,00 € – 100,00 € zahlen:

Ersparnis 5,00 €

Gutscheinwert 220,00 € – 200,00 € zahlen:

Ersparnis 20,00 €

Gutscheinwert 450,00 € – 400,00 € zahlen:

Ersparnis 50,00 €

Eine brandaktuelle Diplomarbeit mit Wurzeln in der Vergangenheit

Gemeinsam mit dem Stadtmarketing hat die 19-jährige Lejla Ljuca für ihre Diplomarbeit an der HAK – Wörgl ein aktuelles Wirtschaftsthema in ihrer Heimatstadt gefunden. Den Hintergrund für ihr engagiertes Projekt fand die historisch und wirtschaftlich stark interessierte Schülerin im vergangenen Jahrhundert, in der Idee und Umsetzung des Wörgler Freigeldes.

„Für mich ist die Entwicklung meiner Geburts- und Heimatstadt Wörgl einfach phänomenal, insbesondere interessiert mich der ehemalige Bürgermeister Michael Unterguggenberger und seine Idee bzw. Umsetzung des Wörgler Freigeldes“, erklärt Lejla. Anhand des Freigeldes spannte sie nun einen Bogen in die Gegenwart, hin zu den sehr erfolgreichen „Wörgl Gutscheinen“, welche ähnlich funktionieren wie damals das Freigeld. Die „Wörgl Gutscheine“ haben nämlich auch das Ziel, dass in der Region eingekauft wird, dass die Zirkulation des Geldes lokal stattfindet und damit die regionale Wirtschaft gestärkt wird. „Ich wollte hierbei auch

aufklärend tätig werden, damit meine ich die Wörglerinnen und Wörgler sollen wissen, dass man die Gutscheine nicht einfach als Geschenk weitergibt, sondern, dass man mit dem Kauf derselben etwas Nachhaltiges macht“, meint die engagierte Maturantin. Um hierfür eine breite Öffentlichkeit zu erreichen und dazu noch verwertbare Daten über den Umgang mit den „Wörgl Gutscheinen“ zu erhalten, startete Lejla Ljuca im Internet eine Befragungsseite, welche sie über die sozialen Medien bewarb. Das Resultat der Umfrage ergab Folgendes: Die Wörgl Gutscheine werden primär für den Kauf von Bekleidung verwendet. Die Kunden sind insgesamt mit den Gutscheinen zufrieden, aber der Endverbraucher wünscht sich stark, dass man vom physischen Gutschein weggeht und hierfür z.B. eine „Datenkarte“ als Speichermedium des gekauften Guthabens Verwendung findet. Eine Verbindung Gutscheine

ist gleich Rabatt, steht ebenfalls ganz hoch oben in der Auswertung. Das Stadtmarketing Wörgl brachte dazu noch ein Gewinnspiel mit ein. Die Gewinnerin eines 50 € Wörgl Gutscheines ist Nezihe Cibicki, einen Gutschein in der Höhe von 30 € erhält Nicole Eigentler und 20 € gehen an Susanne Schertthäuser. Herzlichen Glückwunsch!
(Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



Foto: Hubert Berger/Stadt Wörgl

Präsentieren ein engagiertes Maturaprojekt HAK- Schülerin Lejla Ljuca (rechts) und Stadtmarketing Wörgl Geschäftsführerin Eva Teißl (links).

DER ANGESAGTE STYLE: MEHR EXTRAS DIE PEUGEOT STYLE EDITION



SONDERSERIEN VORTEIL BIS ZU € 3.600,-¹⁾
+ 6 MONATE VOLLKASKO²⁾
+ 4 WINTERRÄDER GESCHENKT²⁾



AUTOHAUS
Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2, 6330 Kufstein
05372-64260

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Auto-Aicher
Hütte 13,
6345 Kössen
05375-6249

Autohaus Schlitters
Gewerbegebiet 26f
6262 Schlitters
05288-87150

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Obholzer KG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166



▲ BHZ Bau- und Handelszentrum Kirchbichl



▲ SUN-TOWER Wörgl

IMMO-WEST Immobilientreuhand ALL INCLUSIVE

Die Immobilie als solche stellt für die IMMO-WEST GmbH & Co. KG den zentralen Dreh- und Angelpunkt ihrer Kernkompetenz dar.

Durch die jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Immobilienentwicklung und -verwaltung deckt IMMO-WEST als eingetragener Immobilientreuhänder alle drei Bereiche, von der Immobilienverwaltung, -vermittlung bis hin zur Projektentwicklung als Bauträger ab. Der Firmengründer, Dr. Ernst Bosin, begann neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt bereits in den späten 70er Jahren mit der Entwicklung von Immobilien und es wurden unter seiner Füh-

rung seither zahlreiche Projekte im Gewerbe- und Wohnbereich erfolgreich umgesetzt. Abseits des firmengruppeneigenen Immobilienbestandes betreut IMMO-WEST externe Gewerbe- und Wohnobjekte im Sinne eines vollinhaltlichen Facility Managements mit eigenem Service-Team. Einhergehend mit der Verwertung der unternehmenseigenen Immobilien auf dem Verkaufs- oder Vermietungswege entstand in den letzten Jahren die zusätzliche Dienstleistung der Vermittlung von Drittobjekten. In dieser Funktion fungiert IMMO-WEST als zertifizierter Immobilienmakler, welcher Angebot und Nachfrage zusammen bringt.

www.immo-west.com

Wir haben Ihre neue Büro- oder Praxisfläche im Raum Wörgl von 20m² bis 300m²



▲ Blick vom Veranstaltungs-SKY-Center Wörgl



▲ Büro- und Ärztehaus Albertpark Wörgl



▲ Gewerbepark Kanzler Biener-Straße Wörgl



▲ Wohn- und Geschäftshaus Oskar Pirlo Straße Kufstein

Kontakt:

IMMO-WEST GmbH & Co.KG
Bahnhofstraße 53
6300 Wörgl

+43 (0)5332-23232
info@immo-west.com



Aus der Ferienregion Hohe Salve

Langlaufzentrum Angerberg/Mariastein

Die landschaftlichen Schönheiten und der herrliche Panoramablick auf den Wilden Kaiser und die Kitzbüheler Alpen machen Angerberg und seine Nachbarorte zu einem wahren Paradies für Langläufer. Für alle Nordic Sports Fans besteht die Möglichkeit beim Langlaufzentrum Angerberg/Mariastein skating- und klassische Langlaufloipen jeder Schwierigkeitsstufe zu bestehen. Neben dem Parkplatz im Angerberger Schneerosental, dem Kinderland beim Langlaufzentrum und den Straßenübergängen für Langläufer, bietet Angerberg einen top Langlaufskiverleih – das Hotel Kraftquelle Schlossblick. Wenn auch Sie mal in den Langlaufsport hineinschnuppern möchten, im Hotel Kraftquelle Schlossblick finden Sie bestimmt das passende Leih-Equipment dafür. www.schlossblick.at

Traditionelles Pferderennen 28.01.2018

Der Trabrennverein Wörgl wurde 1901 gegründet. Es ist bereits Tradition, dass sich die besten Trabrennfahrer zum Schneerennen in Wörgl treffen. Zahlreiche Jockeys werden am Schadlfeld in Lahntal um die begehrten Trophäen wetteifern und wie in der Vergangenheit wieder packende Rennen liefern. Für Spannung ist also gesorgt. Das internationale Pferderennen auf Schnee übt auf Teilnehmer und Pferdefreunde einen ganz besonderen Reiz aus. Das jährliche Traditionsrennen findet heuer am Samstag, 28.01.2018 um 13:30 Uhr am Wörgler Schadlfeld statt. Der Trabrennverein freut sich auf ein tolles Rennen und zahlreiches Publikum. Die Siegerehrung findet um 17:00 Uhr im Hotel Restaurant Alte Post in Wörgl statt.

Aus der Skiwelt

Ladies Day – Men's Day

Ab 09. Jänner 2018 fahren dienstags alle Männer mit Tages- und Teiltageskarten in der SkiWelt Wilder Kaiser–Brixental zum Jugendtarif und ab 10. Jänner 2018 fahren mittwochs alle Ladies mit Tages- und Teiltageskarten in der SkiWelt zum Jugendtarif. Es zahlt sich also aus, sich in der Wochenmitte einen Tag lang von Beruf & Alltag „freizuschaukeln“, um die Traumpisten der SkiWelt in vollen Zügen zu genießen.

Skihüttengaudiwochen

Sonne, Schnee & Musik, täglich Live-Musik und gratis Skiguiding. Vom 03. – 24. März 2018 gibt es dieses Jahr sogar 3 Wochen lang von Montag bis Freitag täglich ab 9 Uhr zuerst ein kostenloses Skiguiding durch eines der größten Skigebiete Österreichs, die SkiWelt Wilder Kaiser Brixental. Entdecken Sie mit lokalen Experten die schönsten Winkel eines der größten zusammenhängenden Skigebietes Österreichs. Man ist sozusagen mit Lokal Heroes unterwegs und entdeckt die schönsten Fleckchen im Skigebiet. Infos zu allen Veranstaltungen der Hütten-Gaudi-Wochen: www.skiwelt.at Danach ist aber noch lange nicht Schluss mit dem Spaß im Schnee. Die Skiführer machen den finalen Einkehrschwung nämlich bei jenen Hütten in der SkiWelt Wilder Kaiser–Brixental, die mit Live-Musik und guter Stimmung auf ihren Sonnenterrassen für die beste Feierlaune sorgen. Während bei der einen Hütte zu trendigem Partysound abgetanzt wird, lädt die nächste mit uriger Volksmusik zur Gaudi ein. Damit keine Langeweile aufkommt, wechseln die Party-Hütten täglich.

Verleihung des Pistengütesiegels an die Bergbahnen Hohe Salve

Anlässlich eines Festabends in der Wirtschaftskammer in Innsbruck wurde den Bergbahnen Hohe Salve Hopfgarten–Itter–Kelchsau wieder für 3 Jahre das Pistengütesiegel verliehen. Werden die strengen Aufla-

gen bezüglich Qualität und Sicherheit auf den Skipisten erfüllt, werden die Pisten vom Land Tirol mit einem Gütesiegel ausgezeichnet. Für die SkiWelt Hopfgarten–Itter–Kelchsau wurde das Pistengütesiegel bis zum Jahr 2020 verlängert.

„Mit den Sport-Gütesiegeln garantieren wir den WintersportlerInnen einen einheitlich hohen Qualitätsstandard der Anlagen für ein sicheres Schneevergnügen“, freut sich Sportlandesrat LH-Stv. Josef Geisler. Die Gütesiegel seien überdies ein Marketing- und Werbeargument für das Wintersport- und Tourismusland Tirol. <werbung>

Termine Februar

- 03.02. Live Musik: Tiroler Alpenfieber auf der Kraftalm Itter
- 04.02. Ersatztermin für Pferderennen auf Schnee (Beginn: 13:30), Wörgl
- 04.02. Ball des Pensionistenverbandes im GH Strandbad Kirchbichl
- 08.02. Kirchbichler Weiberfasching im GH Strandbad Kirchbichl
- 10.02. Faschingsumzug mit Faschingsball Itter
- 10.02. Rock'n Rodeo – Country meets Party auf der Kraftalm Itter
- 10.02. Oldie-Ball im GH Strandbad Kirchbichl
- 11.02. Kinderfasching im GH Strandbad Kirchbichl
- 13.02. Faschingsparty auf der Sunnseit Hütte Hopfgarten
- 17.02. Live Musik: Tiroler Alpenfieber auf der Kraftalm Itter
- 23.02. Claudia Koreck – Kinderplatte, VZ Komma Wörgl

TEPPICHDESIGN



FRÜHLING AUCH IN IHREN RÄUMEN

www.eu-design.at

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

EU-DESIGN • 6300 Wörgl
Kanzler-Biener-Str. 16
Tel: +43 (0)5332 70213
Mobil: +43 (0)664 1070213
Mail: mail@eu-design.at

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

5 Jahre Galerie und Verein am Polylog Jubiläumsfeier am 25. November

Am Abend des 25. November lud der Verein am Polylog seine Mitglieder, Ehrengäste und etliche Künstler im Rahmen der derzeit laufenden Ausstellung von Anna Baumgart und Margret Wibmer mit dem Titel „Undress“ zur 5-Jahres-Feier. Der stellvertretende Vorstand der Abteilung Kultur des Landes Tirol, Benedikt Erhard, meinte in seiner Festlaudatio: „Die Galerie am Polylog ist aus Innsbrucker Sicht ein ganz eigentümlicher Ort, da man in Wörgl ganz sicher nicht von der Erwartung ausgeht, dass hier zeitgenössische Kunst auf höchstem Niveau präsentiert wird und ganz genau das passiert hier.“ Bürgermeisterin Hedi Wechner bedankte sich für die lobenden Worte des Festredners und meinte: „Sie sagten, dass man so etwas wie die Galerie am Polylog in Wörgl nicht erwartet. Darauf kann ich nur sagen, Wörgl macht öfters etwas was man sich nicht erwartet.“ Die Obfrau des Vereines am Polylog Wörgls, Kulturreferentin Gabi Madersbacher, präsentierte anschließend die Jahreshauptversammlung für Vereinsmitglieder, die von der Künstlergruppe REM gestaltet wurden, welche sich in diesem Jahr als ein Seidenpolster mit Logo darstellte. Die passende musikalische Kulisse zu diesem „Happening“ wurde von DJ Chris Moro beigesteuert. Durch die Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Wörgl, dem Kulturausschuss der Stadt und dem Veranstaltungszentrum Komma gelang es Luggi Ascher, Johannes Puchleitner und Kulturhistoriker Günther Moschig im Jahr 2012, in Wörgl eine Ausstellungsdestination für bildende Kunst zu schaffen. Mit der Galerie am Polylog – „kunst.raum.wörgl“ erhalten seitdem Malerei, Fotografie, Zeichnung, Skulptur und neue Medien eine einzigartige Plattform direkt im Zentrum der Energiemetropole. Somit steht seit nunmehr 5 Jahren kunstschaufenden Persönlichkeiten, Initiativen und Vereinen eine professionell

ausgestattete und betreute Fläche zur Verfügung, um ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Der „Verein am Polylog“ wurde zeitgleich gegründet und organisierte am 5. Oktober 2012 die Eröffnungsausstellung unter dem Titel „Pflanzen“. Seitdem hat der Kunstverein die Galerie mit 16 kuratierten Ausstellungen zeitgenössischer und international beachteter Kunst über 90 Wochen lang bespielt. Der Verein stellt in seinem Programm eine Vielfalt an Themen und künstlerischen Ausdrucksweisen zur Diskussion. Die Räumlichkeiten der städtischen Galerie wurden zudem in den letzten 5 Jahren von mehr als 30 Künstlern, Vereinen und Institutionen in Wörgl nicht nur für Ausstellungen genutzt, auch ein breites Spektrum an Vorträgen, Film- und Fotopräsentationen, Diskussionen, Lesungen, Benefizveranstaltungen, Projekte, kleine Konzerte und Performances ergänzten den zeitgenössischen Kunst- und Kulturraum in Wörgl aus erster Hand. (Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



v.l.n.r. Benedikt Erhard von der Kulturabteilung des Landes Tirol, Wörgl Kulturreferentin Gabi Madersbacher, Bürgermeisterin Hedi Wechner, Kurator Günther Moschig und Luggi Ascher vom Veranstaltungszentrum Komma.

Der ARBÖ Wörgl startet in das neue Jahr

Am 17. November 2017 fand im Brucknerstüberl in Wörgl die Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen des ARBÖ Club Wörgl statt. Begrüßen konnte Obmann Josef Steinlechner hierzu Vbgm. Hubert Aufschneider, ARBÖ Tirol Präsident Eduard Fleischhacker, Stützpunktleiter Thomas Kapfinger sowie eine Reihe von zu ehrenden Mitgliedern auf Grund ihrer langjährigen Mitgliedschaft. Orts-Clubobmann Josef Steinlechner zeigte in seinem Bericht auf, dass der ARBÖ – Wörgl auf eine Reihe von Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr zurückblicken kann. Sitzungen, Zusammenkünfte, Kurse, Stadtfest Wörgl, autofreier Tag in Kirchbichl, Stockschießturnier, Kegeln und andere kameradschaftliche Zusammenkünfte ließen den Bericht des Ortsvorsitzenden enden. Zugleich präsentierte er auch einen kurzen Überblick über die vergangenen vier Jahre, da ja Neuwahlen auf dem Programm standen. Ein wichtiger Faktor dabei waren die in den Schulen abgehaltenen Verkehrserziehungsstunden. Mehrmals kam auch der Aufprallsimulator zur Anwendung, auch die Vorstellung der Rauschbrille bei den

jungen Leuten war eine wichtige Sache. Im Anschluss wurden Neuwahlen abgehalten, die aber keine Veränderungen brachten. Der alte Vorstand ist auch der neue Vorstand und Josef Steinlechner steht dem ARBÖ Wörgl weitere vier Jahre als Obmann vor. Steinlechner ist seit 1982 mit Ausnahme von 2000 – 2004 Obmann des ARBÖ Orts-Clubs Wörgl. Anschließend an die Neuwahlen wurden 15 Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue zum ARBÖ für 40 Jahre Mitgliedschaft und darüber geehrt und ausgezeichnet. Der Schlusspunkt, aber auch der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war aber die Ernennung von Günter Heigenhauser zum Ehrenmitglied. Heigenhauser ist bereits seit über 45 Jahren Mitglied des ARBÖ und füllte in dieser Zeit eine Reihe von Funktionen im ARBÖ aus.

Neuwahlen:

Obmann: Josef Steinlechner, **Obmann-Stv.:** Manfred Weiroster, **Kassier:** Manfred Gruber, **Kassier-Stv.:** Hubert Eder, **Schriftführerin:** Martina Kapfinger, **Schriftführer-Stv.:** Ge-

org Rinnergschwendtner, **Kontrolle:** Thomas Kapfinger, Georg Rinnergschwendtner, **Beirat:** Günter Heigenhauser

Auszeichnungen/Ehrungen:

40 Jahre Mitgliedschaft:

Siegfried Adamer, Helmut Aniser, Anton Erharter, Sabine Feuchtnner, Robert Fill, Josef Gandler, Siegfried Laich, Ingrid Margreiter, Josef Naschberger, Hannes Rainer, Heinz Rehmoser, Hans Sandbichler, Anton Seebacher, Erwin Thaler, Josef Keindl

Ehrenmitglied:

Günter Heigenhauser (Text: Wilhelm Maier)



Ingrid Margreiter, Eduard Fleischhacker, Josef Steinlechner, Vbgm. Hubert Aufschneider



Ehrung für zwei langjährige Vereinsmitglieder – v.l.n.r. Kapellmeister Heinrich Lentsch, Bezirksjugendreferentin Gloria Marrone, die beiden Geehrten Josef Egenbauer und Manfred Hirzinger und Obmann Klaus Unterberger



Solist Robert Silberberger und Kapellmeister Heinrich Lentsch

Ehrungen beim Cäcilienkonzert der Wörgler Stadtmusik

Ein abwechslungsreiches Programm bot die Stadtmusikkapelle Wörgl unter der Leitung von Kapellmeister Heinrich Lentsch bei ihrem diesjährigen Cäcilienkonzert im Komma Wörgl, das auch den Rahmen für die Ehrung zweier langjähriger Musikanten bot. Gloria Marrone, Bezirksjugendreferentin des Unterinntaler Musikbundes, zeichnete Manfred Hirzinger für 25 Jahre und Josef Egenbauer für 40 Jahre Mitgliedschaft aus. Bevor Moderator Gunther Hölbl zum Mikrogriff und in bewährter Weise mit Humor und Hintergrundinformationen zum Programm den Konzertabend kommentierte, gratulierte Obmann Klaus Unterberger drei Jungmusikanten zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen: Thomas Schreyer und Sarah Kluckner erreichten Bronze und Miriam Strasser Silber. Über den Zaun ins Zillertal schaute die Stadtmusikkapelle zur Eröff-

nung des Cäcilienkonzertes mit der Fanfare Festive des Zillertaler Bezirkskapellmeisters Michael Geisler, Jahrgang 1979, der auch die Tiroler Polizeimusik dirigiert. Einem ungarischen Freiheitshelden im Kampf gegen die Habsburger Monarchie huldigte Josef Pécsi mit seiner Ungarischen Ouvertüre, der Kapellmeister Heinrich Lentsch Franz Schuberts Militärmarsch Nr. 3 folgen ließ. Mit „ganz allerliebsten“ Walzerklängen von Emilie Waldeufel und der flotten musikalischen Liebeserklärung von Josef Strauss an seine Gattin, der Polka Frauenherz, kehrte die Stadtmusik zu fröhlicheren Motiven zurück und ging im zweiten Teil des Konzertabends mit dem Stück „Wings of Freedom“ zu moderner Blasmusik von Otto Schwarz über. Beim humoristischen „Knödelrap“ des Innsbrucker Komponisten Florian Bramböck, warf sich Robert Silberberger als rappender

Koch ins Zeug. Mit einem Pop-Medley erinnerte die Stadtmusik an die 2011 verstorbene britische Pop-Ikone Amy Winehouse und mit dem Finale aus der sinfonischen Dichtung „The Pines of Rome“ von Ottorino Respighi endete das offizielle Programm, zu dem sich das Publikum im Komma Wörgl – darunter Pfarrer Theo Mairhofer, Bgm. Hedi Wechner, Kulturreferentin Mag. Gabi Madersbacher und die Gemeinderäte Andreas Schmidt und Hubert Mosser – noch zwei Zugaben erklatschte. Mit dem Florentiner Marsch und dem Lied „Guten Abend, gute Nacht“ endete der diesjährige Konzert-Höhepunkt, nicht aber das musikalische Engagement der Stadtmusik. Bläsergruppen begleiten den Wörgler Advent und beim Wörgler Christkindmarkt ist der Stand der Stadtmusikkapelle Treffpunkt für Blasmusikfreunde. (Text: Veronika Spielbichler)

FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MAGT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

Fenstertausch fällig?

Erfahrung in 4. Generation

☎ 05332/74159

Schauraum: 6300 Wörgl Augasse 9 www.fenstercenter-unterland.at

AUGENÄRZTIN WÖRGL

Mo+Di 12.00 - 20.00
Mi+Do 10.00 - 18.00

Terminvereinbarung auch
am Freitag von 8.00 - 12.00

☎ 05332/20702
Online Terminbuchung möglich

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung

Prickelnder Neujahrs-Auftakt mit Wörgler Orchester

Mit einer prickelnden Konzert-Matinée begrüßte das Wörgler Streicher- und Bläserensemble unter der Leitung von Othmar Erb am 7. Jänner 2018 das neue Jahr in der Aula des Bundes-schulzentrums. In den bunten Melodiensträußen waren gefühlvoll interpretierte barocke Lautentänze von Ottorino Respighi ebenso gebunden, wie temperamentvolle Neujahrskonzert-Hits der Strauss-Dynastie, wobei der Auftritt der Kundler Singvögel bei der Tritsch-Tratsch-Polka und die von der Sopranistin Annina Wachter großartig und komödiantisch interpretierte Annenpolka das Programm auch mit Gesangseinlagen glanzvoll bereicherten. Vor sieben Jahren begründete das Wörgler Orchester die mittlerweile nicht mehr weg zu denkende Tradition des Wörgler Neujahrskonzertes, das sich beim Publikum ständig wachsender Beliebtheit erfreut und für Musikliebhaber auch ein gesellschaftliches Highlight zum Jahresauftakt bildet. Die Pflege der Barockmusik ist seit Gründung des Wörgler Streicher- und Bläserensembles ein besonderes Anliegen des Orchesters, dessen harmonischer Klangkörper über die Jahre

auf den neuerlichen Höchststufung heuer mit 45 MusikerInnen angewachsen ist. Wobei das Stammorchester für den Neujahrs-Auftakt um zusätzlich engagierte Bläser und Schlagwerker erweitert wird. Der erste Programmteil, bestehend aus alten Lautentänzen und –arien von Ottorino Respighi, widmete sich alten Tänzen aus dem 16. und 17. Jahrhundert, die Respighi für die Aufführungspraxis um 1900 arrangierte. Harfe und Cembalo webten mit Holzbläsern und Streichern einen Klangteppich, der die Musik jener Zeit zauberhaft lebendig werden ließ. „Hereinspaziert“ – mit Carl Michael Ziehrers Walzer eröffnete Othmar Erb den prickelnden zweiten Teil der Matinée, der schwungvoll mit dem „Pester Csárdás“ von Johann Strauss ungarische Klangfarben aufleuchten ließ. Die Kundler Singvögel unter der Leitung von Irmgard Wolrab steuerten heuer erstmals zum Konzerterlebnis bei und nahmen das Publikum auf eine musikalische „Lustige Kutschfahrt“ zu den Klängen der Tritsch-Tratsch-Polka von Johann Strauss mit. Der Accelerationen-Walzer von Johann Strauss und der Chineser



Für eine prickelnde Gesangseinlage samt vorgetäuschem Schwipserl sorgte die Sopranistin Annina Wachter beim Neujahrskonzert des Wörgler Streicher- und Bläserensembles unter der Leitung von Othmar Erb.

Galopp von dessen Vater rundeten den Wiener Melodien-Reigen ab. Doch was wäre ein Neujahrskonzert ohne die erklatschten Zugaben? Die Sopranistin Annina Wachter begeisterte bereits beim Neujahrskonzert 2017 und zeigte ihre stimmlichen wie auch schauspielerischen Qualitäten eindrucksvoll bei der Interpretation der Annenpolka von Johann Strauss samt vorgetäuschem, höchst unterhaltsamem Schwipserl. Mit Neujahrswünschen des gesamten Orchesters und dem „Donau-Marsch“ – einem Medley aus Donauwalzer und Radetzky-Marsch – wollte Orchesterleiter Othmar Erb das rundum gelungene Neujahrskonzert beenden. Dem beständigen Applaus des Publikums, in dessen Reihen u.a. auch Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner, Pfarrer Theo Mairhofer und Ehrenbürgerin Maria Steiner begeistert mitkatschten, war als letzte Zugabe schließlich noch eine rein instrumentale Interpretation der Tritsch-Tratsch-Polka zu verdanken. (Text: Veronika Spielbichler)

Neues Ehrenmitglied beim ESV Wörgl



v.l.n.r. ESV – Obmann A.Obitzhofer, J.Gandler, Nachfolger H.Krimbacher

Josef Gandler hat nach 31 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit die Leitung der Sportkegler beim Eisenbahnersportverein Wörgl abgegeben, sein Nachfolger konnte einen wohlbestellten Verein sowohl sportlich als auch finanziell übernehmen: in Gandlers Zeit als Obmann der ESV-Kegler wurde nicht nur die zur Zeit immer noch modernste Kegelbahn Tirols errichtet, sondern auch der Aufstieg in die Tiroler Liga – die oberste Sportkegler-Liga des Landes – geschafft. Auch der bereits legendäre Wörgler Betriebskegelcup wurde unter seiner Führung zu einem der größten Sportveranstaltungen der Stadt. Der Gesamtverein ESV Wörgl hat nun Josef Gandler mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt und ausgezeichnet. (Text: ESV Wörgl)

Ihr Trachtenspezialist im Brixental

Niederkofler
GERBEREI - TRACHTENMODE - FELLE

Brixen im Thale
Brixentaler Straße 21 Tel. 0 53 34/63 12
www.ledermode.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 12:00 Uhr
und von 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8.30 - 12:00 Uhr

-10% auf alle Wildbocklederhosen für Damen und Herren. Angebot gültig vom 05. - 17.02.2018, nur auf lagernde Ware

Scharfe Tage vom 01. - 03. Februar 2018 mit extra scharfen Preisen!

Beförderungen und Neuwahlen bei den Kaiserjägern

Zu ihrer dritten Jahreshauptversammlung mit Beförderungen, Auszeichnungen und Neuwahlen lud am Dreikönigstag der Obmann der Ortsgruppe Kirchbichl des Tiroler Kaiserjägerbundes Hptm. Josef Brunner in den Gasthof Strandbad ein. Begrüßen konnte Hauptmann Josef Brunner u. a. die Bundesobmann Stv. Hptm. Romed Kluibenschedl, Hptm. Heinrich Nagiller und Hptm. Leo Moser sowie Hptm. Josef Haselsberger von der Ortsgruppe Hopfgarten mit dem Fähnrich Willi Egerbacher. Erfreulich, so Brunner, war im letzten Jahr sicherlich, dass wir uns von 59 Mitgliedern auf 66 Mitgliedern steigern konnten, wobei davon 15 uniformiert sind. Der Obmann konnte im abgelaufenen Jahr auf 40 diverse Ausrückungen verweisen, wobei u. a. zur Eröffnung der Biathlon WM nach Hochfilzen, zur Frühjahrsparade nach Linz, zum Traditionstag nach Osttirol, zum Gauderfest nach Zell / Z., zur Eröffnung des traditionellen Kaiserjägerschießens im Mai, zur Landeswallfahrt nach Walchsee, zur Gedenkfeier Fleimstal im Juli, zur Col di Lana Feier, zur Kaiser-Messe nach Bad Ischl, zur Fahnensegnung der Rumer Kaiserjäger sowie zur Angelobung des Jägerbataillons 24 nach Lienz, ausgerückt wurde, um nur einige Ausrückungen zu nennen, so Hauptmann Josef Brunner. Eine unvergessliche Ausrückung war am 26. Mai, als wir zur Erkundungstour an den Oberlauf des Isonzo (Obere Isonzo Front 1915 - 1917) für drei Tage fuhren, wobei es bei der Heimreise durch das Trenta Tal über den Vrsic Sattel und Tarvis wieder zurück nach Tirol ging, aber auch die Gedenkfeier am 11. Juni am Pordojoch, wo den Gefallenen auf 2339 Meter Seehöhe gedacht wurde, war sehr würdevoll und berührend. Im Ausblick

auf 2018 sind bereits einige wichtige Ausrückungen verzeichnet, wie die Bundesversammlung am 14. Jänner 2018, der Garnisonsball in Lienz, die Gedenkmesse der Kaiserschützen in Zirl, die Plöckenfeier und die Gedenkfeier am Pordojoch, aber auch zur Feier am Col di Lana werden wir wieder ausrücken. Der wichtigste Punkt in diesem Jahr wird aber die Wiederherstellung des Friedhofes am Monte Piano sein. Wir werden dort den Soldatenfriedhof am Pioniersteig zum Monte Piano renovieren und wieder herrichten, so Josef Brunner. Auch ist eine Slowenienreise nach Kobarid geplant, bei der unter anderem der Brückenkopf von Tolmein, die Heiligengeistkirche Javorca sowie mehrere Militärfriedhöfe besichtigt werden.

Beförderung:

Patrouillen-Führer:

Jäger Gerhard Gander, Jäger Matthias Innerwinkler (entschuldigt)

Mannschaftsverdienstzeichen Klasse III:

Oberjäger Dominik Stöckl, Patrouillen-Führer Walter Aigner.

Neuwahlen:

Obmann: Josef Brunner, **1. Obmann-Stv.:** Kurt Stöckl, **2. Obmann-Stv.:** Dominik Stöckl, **Kassier:** Florian Stöckl, **Schriftführer:** Walter Senn (Text: Wilhelm Maier)



Obmann Josef Brunner bei seinem umfangreichen Jahresbericht.

FABRIKSVERKAUF

WINTERWARE NOCHMAL STARK REDUZIERT

Restpaare ab € 49,90

Handgemacht in Europa

Stadler
1930
Tiroler Schuhmanufaktur

Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

Marken im Shop:
VITAL ABVERKAUF OLANG magicfelt

www.stadler-schuhe.at

KOMMA

veranstaltungs-zentrum

DO, 01. Februar 2018
20 Uhr

Markus Koschuh „Hochsaison. Der Letzte macht das Licht aus“

Schneekanonen waren gestern und reichen schlicht nicht mehr aus – schon bald soll die erste Schneerakete, die unschmelzbaren Kunststoffschnee übers Land bringt, gestartet werden. Das ganze Land steht vor der Entscheidung: dauerhaft Wintersaison ODER dauerhaft Sommersaison? Ein ehemaliger Kabarettist, der längst auf die Präsentation von Tiroler Abenden umgesattelt hat, erfährt während einer folkloristischen Aufführung von diesen Plänen – ein relativ beschaulicher Tiroler Abend nimmt ab diesem Zeitpunkt eine kabarettistisch- rasante Wende...

TERMINE & VORSCHAU
Telefon 05332/75505
info@komma.at
www.komma.at



Foto: Thomas Ehrlich

FR, 09. Februar 2018
20 Uhr

Symphonic Metal Night SERENITY - VISIONS OF ATLANTIS - SLEEPING ROMANCE - SECRET RULE

Vorhang auf für die sinnlichste Vorführung in Sachen Symphonic Metal und die kommende Symphonic Metal Nights Tour 2018 mit den ersten veröffentlichten Tourdaten! Für die Headliner SERENITY geht es gemeinsam mit den Napalm Records Labelkollegen VISIONS OF ATLANTIS als Special Guest, den italienischen Newcomern SLEEPING ROMANCE und an ausgewählten Tagen mit Support von SECRET RULE und EVENMORE auf umfangreiche Tour durch ganz Europa! Passend zur Symphonic Metal Nights Tour werden alle Bands ihre brandneuen und mit Spannung erwarteten Alben veröffentlichen. Macht euch bereit für traumhafte Melodien mit bombastischen Arrangements und atemberaubenden Live-Shows auf dieser ganz besonderen Tour!



Foto: Serenity

FR, 16. Februar 2018
20 Uhr

Hot Pants Road Club „Finest Funk Music“

2015 war für die Band ein Jahr der Veränderungen. Drei HPRC Gründungsmitglieder entschlossen sich dazu, neue Pfade zu gehen und überließen ihren Platz auf der Bühne den Ausnahmemusikern Jojo Lackner (bass), Josef Hinterhözl (drums) und Oliver Kerschbaumer (keyboards). Mit dem frischen Wind, der durch das jugendliche Alter der neuen Bandmitglieder Einzug gefunden hat, definiert man sich neu, verpasste dem speziellen HPRC-Groove ein Up-date. In Sachen Live-Show bleibt die Band dem Credo treu: „Dance and have a good time!“ Zu den neuen Kompositionen fügen sich adaptierte Klassiker – zwei Stunden Funk und schweißtreibende Beats vom Feinsten.



Foto: HPRC

FR, 23. Februar 2018
20 Uhr

Claudia Koreck „Holodeck“

10 Jahre nach ihrem Debüt „Fliang“ zeigt sich Claudia Koreck in neuem Gewand: zweisprachig, mit internationalem Sound und einem Staraufgebot an Musikern, die an der Entstehung von „Holodeck“ mitwirkten. Die junge Frau mit der warmen kräftigen Stimme zählt zu den erfolgreichsten Singer/ Songwriterinnen in Deutschland. Ihre bayerische Herkunft ist nicht zu überhören, ihre musikalischen Wurzeln reichen aber eher in die westliche Folk-, Blues- und Popmusik. Die preisgekrönte Musikerin kann live eine unglaubliche Intimität erzeugen und sich der Musik zart und leise hingeben; sie kann aber auch laut werden und ihre ganze Kraft in die rockigen, souligen Arrangements der exzellenten Band legen. Leise, laut, intim, kraftvoll, lustig – dieses emotionale Wechselspiel ist es, was ihre Live-Performance so unglaublich macht. Denn live ist ihr Lieblingsspiel.



Foto: Claudia Koreck

DO, 01. März 2018
20 Uhr

Mothers Cake

Mit No Rhyme, No Reason melden sie sich nun zurück und liefern ein weiteres Psychedelic/Progressive-Rock Kaliber der Güteklasse A ab. Funky Rhythmen, asymmetrische Melodien und wütender Gesang sind immer noch die Hauptzutaten des Kuchens, obwohl es diesmal songorientierter und deutlich bunter vor sich geht. Knallharte Bretter wie „The Killer“, „H.8“ oder „The Sun“ zeichnen Mother's Cake nach wie vor aus, ebenso wie psychedelische Klänge in „Hide & Seek“ und „Big Girls“ plus funky Outros ala „Streetja Man“.

„The Killer“, die erste Single des neuen Albums von Mother's Cake, erscheint am 11. November und knüpft an den düsteren Sound von „Love The Filth“ an – und auch das Video trifft voll ins Herz.



Foto: Michael Dengler

KOMMA 4KIDS Kultur für Kinder

FR, 02. Februar 2018
16 Uhr

Das Dschungelbuch

Mitten im Dschungel liegt ein kleines Menschenkind. Von dessen Eltern getrennt sieht der Tiger Shir Khan in ihm seine nächste Mahlzeit. Doch die Wölfe des Dschungels retten den Jungen vor dem gefährlichen Tiger. Ganz angetan vom niedlichen Menschenbaby nehmen sie ihn bei sich auf. Mogli nennen sie ihn, kleiner Frosch, da er ganz nackt ist und anders als sie kein Fell besitzt... Mit Puppen, Masken und Live-Musik wird die spannende Welt des Dschungels zum Leben erweckt. Das Stück erzählt dabei von Familien, vom Leben zwischen zwei Kulturen und von der Suche nach dem eigenen Platz in der Welt.



SA, 23. Februar 2018
20 Uhr

Claudia Koreck Kinderplatte

Eine Familienangelegenheit für alle Familien: Claudia Korecks „Kinderplatte“ Claudia Koreck, preisgekrönte Singer-Songwriterin aus Traunstein, veröffentlicht ein Album für die ganz jungen Hörer und ihre Eltern – mit ungewöhnlichem Konzept.

Zu den tierischen Geschichten präsentiert die zweifache Mutter begleitende, handgemachte Songs mit schöner Botschaft für Außenseiter: „Ihr seid genau richtig, wie ihr seid.“



Di. 30.01.2018
20 Uhr

Alaska - Bernd Römmelt
Vortragsreihe „FEUER G'SCHICHTN“
Ticket 16,- · Veranstalter: feuergeschichtn.com

Fr. 01.02.2018
20 Uhr

Markus Koschuh
„Hochsaison. Der Letzte macht das Licht aus“
VVK 17,-/ AK 20,-/ Mitgl. 14,-

Fr. 02.02.2018
16 Uhr

Das Dschungelbuch
Komma für Kids - MIT DEM THEATER ASOU
Kinder 5,-/ Erwachsene 8,-/ Gruppe für 5 Pers. 25,-
Gruppentickets NUR im VVK!!

Sa. 03.02.2018
20 Uhr

Alfred Dorfer
„und...“
Nur noch Restkarten erhältlich!

Do. 08.02.2018
19 Uhr

**Semesterkonzert
Der LMS Wörgl**
Veranstalter: LMS Wörgl · 05332/7826-560

Fr. 09.02.2018
20 Uhr

Symphonic Metal Nights
SERENITY - VISIONS OF ATLANTIS - SLEEPING ROMANCE - SECRET RULE
VVK 21,-/ AK 23,-/ Mitgl. 18,-

Fr. 16.02.2018
20 Uhr

Hot Pants Road Club
„Finest Funk Music“
VVK 23,50/ AK 26,-/ Mitgl. 20,50

Sa. 17.02.2018
20 Uhr

Michael Borek Solo
Klavierkonzert
VVK 22,50 · Veranstalter: Michael Borek

Fr. 23.02.2018
15 Uhr

Claudia Koreck
Komma für Kids - KINDERPLATTE
Kinder 5,-/ Erwachsene 8,-/ Gruppe für 5 Pers. 25,-
Gruppentickets NUR im VVK!!

Fr. 23.02.2018
20 Uhr

Claudia Koreck
„Holodeck“
VVK 28,-/ AK 31,-/ Mitgl. 25,-

Di. 27.02.2018
20 Uhr

AK Musikshow auf Tirol Tour
Der Eintritt ist für alle AK Mitglieder mit Begleitung frei!
Reservierungen unter 0800/22 55 10

Do. 01.03.2018
20 Uhr

Mothers Cake
VVK 17,-/ AK 20,-/ Mitgl. 14,-

Fr. 02.03.2018
17 Uhr

Jeunesse Familienkonzert
BartolomeyBittmann
Kinder € 5,-/ Erwachsener € 9,-
Veranstalter: Jeunesse Wörgl, 05332/7826-560

Sa. 03.03.2018
20 Uhr

Martin Engelmann
„Mittelamerika“
Veranstalter: Martin Engelmann
E-Mail: info@martin-engelmann.at

Fr. 09.03.2018
20 Uhr

DYSE
„Bonzenulasch“
VVK 15,-/ AK 17,-/ Mitgl. 12,-

Wöchentliche Termine im Komma:

Montag: Seniorenturnen | Zumba mit Anja Masin 0699/11 66 5337
Mittwoch: Tanzschule Brugger 05353/ 5404

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im VZ Komma Wörgl, bei Bücher Zangerl Wörgl (Salzburger Straße & M4 Wörgl) & als Print@Home Ticket auf www.komma.at



Obmann Harald Ringer (li.) und sein Stv. Peter Eberharter (re.) zeichnen mehrere Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft aus, so auch Hans Kerer (4.v.re.)

Foto: Wilhelm Maier

Jahreshauptversammlung des ÖAV Sektion Wörgl-Wildschönau

Einen umfangreichen Bericht lieferte am 25. November 2017 im Wörgler Sparkassensaal der Obmann des ÖAV Wörgl-Wildschönau, Harald Ringer, anlässlich der 54. Jahreshauptversammlung. Neben dem gesamten Vorstand waren auch Vertreter der Sektion Kundl sowie viele Mitglieder des Alpenvereins mit dabei. So konnten die Mitglieder im vergangenen Jahr an einer Reihe von Schi- und Klettertouren und an Wanderungen teilnehmen, wobei auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz kam. Mehrere Schwerpunktthemen wurden in der letzten Periode gesetzt. Ein Kernpunkt galt der Jugend, wobei diese beim Jugendklettern in mehrere Leistungsgruppen gestaffelt sind. Ein wichtiges Thema war auch die Kletterhallenkooperation, die Seniorengruppe wurde ins Leben gerufen aber auch das Thema Ausbildung war ein wichtiger Faktor im abgelaufenen Vereinsjahr. So wurden allein in der Kletterhalle an die 180 Trainingskurse abgehalten. Hoch zufrieden ist man auch mit den Mitgliedszahlen, waren 2011 im November 1.215 Mitglieder verzeichnet so waren es im selben Monat 2016 bereits

1.634 und mit November 2017 wurden bereits 1.731 Mitglieder gezählt. Der Österreichische Alpenverein ist einer der stärksten Vereine, gemessen an den Mitgliederzahlen. Anfangs Jänner 2017 waren österreichweit 521.575 Menschen Alpenvereinsmitglieder. Trotz des schneearmen Winters wurden eine Reihe von Touren angeboten, wie ein Genussstourenwochenende in der Steirischen Krakau, eine Variantenschitour in Kühtai, ein Schitourenwoche in Norwegen, eine Hochtour auf den Piz Palù oder die Winterabschluss-tour auf den Gabler in den Tuxer Alpen. Das Sommerprogramm beinhaltete eine Kräuterwanderung, eine Familienwanderung auf die Pfrimeswand, eine Teildurchquerung des Wettersteingebirges, eine Überschreitung der Frauenwand, eine Hochtour auf den Hochfeiler, eine Überschreitung der Seeburgspitze / Seekarspitze, eine Hochtour auf den Großen Geiger, eine Tour ging auf der Hochfläche der Rosetta auf 2600 m über Schnee und Fels unterwegs durch die Wilde Pala, die Abschluss-tour führte auf das Zettlersfeld und als letztes Highlight gab es noch die Törggele-

wanderung, teilte Harald Ringer den Anwesenden mit. Für den Winter 2018 sind neben einem Notfall Lawinen Kurs unter anderem ein Schitourenwochenende zum Lucknerhaus, eine Schihochtour zur Jamtalhütte sowie eine Schihochtour zum Monte Rosa im Wallis geplant. Das Sommerprogramm sieht unter anderem eine Wanderreise nach Elba, eine Hochtour zum Großvenediger mit Fortbildung, eine Naturerlebnisswanderung ins ewige Eis, unter Führung von ausgebildeten Rangern, sowie ein Wanderwochenende in der Brenta vor. Auch ein Spezialprogramm wurde ausgearbeitet, so trifft sich die Seniorengruppe von Jänner bis Dezember einmal monatlich, spezielle Jugendgruppentermine, die Tiroler Meisterschaften im Sportklettern finden im April in Wörgl statt, Erlebnispädagogik, Klettersteig für Einsteiger und Fortgeschrittene stehen genauso am Programm, wie Hochtouren im Juli und August und ein Technikkurs Klettern im Fels. Mehrere Mitgliedern wurden für ihre 25-, 40-, 50 und sogar 70-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. (Text: Wilhelm Maier)

Tiroler Mobilitätssterne 2017: 45 Vorzeigegemeinden ausgezeichnet Vor allem der Bezirk Kufstein ist nachhaltig mobil

„Vorzeigegemeinden vor den Vorhang“ hieß es Ende November bei der Auszeichnungsveranstaltung „Tiroler Mobilitätssterne“ im Innsbrucker Landhaus. Angelehnt an die Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie wurden 45 Gemeinden vom Land für außerordentliche Leistungen in der kommunalen Verkehrspolitik gewürdigt. Mobilitätslandesrätin LHStvin Ingrid Felipe freut sich über die große Vielfalt innovativer Mobilitätsprojekte in den Gemeinden: „Ich bin zuversichtlich, dass wir unser Ziel der Energieautonomie bis 2050 schaffen. Dazu müssen wir allerdings unseren Energieverbrauch halbieren und das gelingt nur über einen Wandel in der Mobilität. Die heute ausgezeichneten Gemeinden haben verstanden, dass es dazu neben den gängigen Maßnahmen wie Tempo-30-Zonen, Förderung von Rad- und Fußwegen oder Errichtung von Schutzwegen zusehends auch Initiativen braucht, die weniger auf Verbote und Regulative, als auf Akzeptanz und Beteiligung an nachhaltiger Mobilität setzen.“ Felipe spricht damit die immer häufiger werdenden Carsharing-, Dorftaxi- und Rufbus-Konzepte an, die oft auf ehrenamtlichem Engagement basieren. „Auffällig ist zudem die steigende Präsenz von E-Mobilen im Gemeindefuhrpark. Dies zeigt, dass wir mit dem Aktionsprogramm E-Mobilität und dem daraus resultierenden Leitfaden für E-Mobilität am Bauhof am Puls der Zeit liegen“, so die Mobilitätslandesrätin abschließend.

Die Erarbeitung eines Energieleitbilds inklusive Mobilitätskonzept und die fußgängerfreundliche Gestaltung des öffentlichen Raums standen bei Wörgl im Mittelpunkt. Aber auch die Nachbargemeinden haben sich umgeschaut und so wurden Angerberg, Ebbs und Kundl von der Jury mit je drei Mobilitätssternen bedacht. Besonders überzeugend fand die Jury das Dorftaxi-Konzept „Angerberger Mobil“, die zahlreichen Maßnahmen der Gemeinde Ebbs im Bereich Radwegeninfrastruktur und den ressourcenschonenden kommunalen Fuhrpark der Kundler. Die jüngeren Mobilitätsgemeinden Bad Häring, Brixlegg und Söll ziehen mit zwei Sternen nach und unterstützen damit die „vielseitige und besonders innovative Verkehrspolitik des Bezirks Kufstein“. Die Tiroler Mobilitätssterne werden seit 2009 alle zwei Jahre von einer unabhängigen Jury vergeben. Die Jury entscheidet auf Grundlage eines ausführlichen Kriterienkatalogs und kann Gemeinden mit bis zu fünf Mobilitätssternen würdigen. Die Tiroler Mobilitätssterne sind eine Initiative im Rahmen des Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“, in dem sich das Land in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen und Betrieben den Ausbau umweltfreundlicher Verkehrsangebote zum Ziel gesetzt hat. Die Organisation des Auszeichnungsverfahrens und die Betreuung der Gemeinden liegt bei Energie Tirol. (Text: Energie Tirol)

Bezirk Kufstein: Nahezu flächendeckend nachhaltige Mobilitätsangebote. Auffallend viele Vier-Sterne-Gemeinden finden sich im Bezirk Kufstein. Kirchbichl, die Bezirkshauptstadt Kufstein und Wörgl haben sich in den letzten Jahren in die die österreichweite Liga der Vorzeigegemeinden gestellt. Lob der Jury gab es für die „Vielfalt der Initiativen in Kirchbichl, die vom Ausbau der E-Ladeinfrastruktur über eine VVT-Ticketaktion, welche das Jahresticket für BürgerInnen nochmal günstiger macht, bis hin zu einem umfangreichen Radwegkonzept reicht“. Die Auszeichnung für Kufstein wurde mit „der Pionier-Stellung im Bereich Shared Space und Begegnungszonen“ sowie „dem neuen Busbahnhof mit digitaler Fahr-gastanzeige, Überdachung und freundlicher Beleuchtung“ begründet.



▲ HStvin Ingrid Felipe, Walter Osl, Bürgermeister Angerberg, Herbert Rieder, Bürgermeister Kirchbichl, Stefan Hohenauer, Umweltausschussobmann Kufstein, Emil Dander, Stadtrat Wörgl, Rudolf Puecher, Bürgermeister Brixlegg, Hermann Ritzer, Bürgermeister Bad Häring, Daniel Gruber, Umweltausschussobman Söll, Stefan Durchner, Gemeinde Ebbs, Michael Dessl, Vzbgm. Kundl

VERÄNDERUNGEN FÜR DAS NEUE JAHR?

Der Komplettanbieter für Ihr Bad macht's möglich.

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Klingler Wörgl GmbH
 6300 Wörgl · Gießen 1,3 d
 Tel. +43 5332 72423
 woergl@klinglerteam.at

6311 Wildschönau · Dorf Oberbau 213
 Tel.: +43 5339 81560
 www.klinglerteam.at

Fliesen Steigenberger

S

VERKAUF BERATUNG VERLEGUNG
 MEISTERBETRIEB FÜR KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
 A-6300 Wögl Gießen 2 Tel. 05332/76536 www.Fliesen-Steigenberger.at

www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

StadtJuwelier

KUFSTEIN WÖRGL KITZBÜHEL seit 1903 HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Uhren
Wertiger Schmuck

Service aller Marken vom Uhrmachermeister! Größte Auswahl im Tiroler Unterland

RADO SWITZERLAND
CERTINA

LONGINES

TISSOT SWISS WATCHES SINCE 1853

ck Coprini Klein watches & jewelry

swatch

PALIDO JUWELEN

GUCCI

SWAROVSKI

GUESS

JUNGHANS GERMANY SINCE 1901

Ice watch

Wegen Kollektionswechsel 30 Tage minus 30%*

**nur auf gekennzeichnete Artikel*

...wer zuerst kommt... spart zuerst...

Beim **StadtJuwelier** im **CityCenter Wörgl** und im **KiSS Kufstein**

Das StadtJuwelier Team freut sich auf Ihren Besuch!!

Der Organist – Wenn einem das Blut gefriert

Unter dem Synonym Malte Alsen hat der Wörgler Krimiautor Andi Madersbacher mittlerweile drei Bücher auf den Markt gebracht. Mit dem Buch „Der Organist“ ist er nun fest in der „Blutkrimi-Szene“ etabliert.

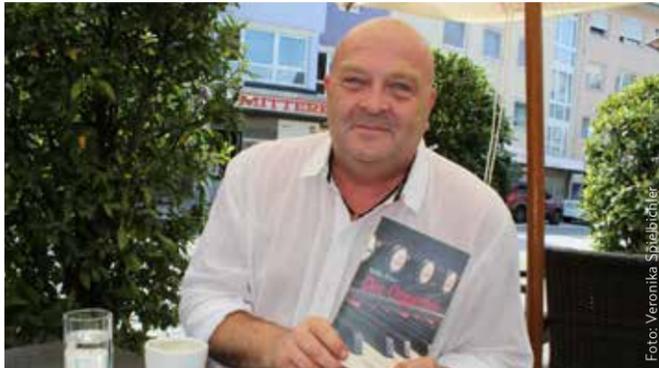


Foto: Veronika Spielbacher

Seine Bücher sind wahrlich nichts für schwache Nerven. Immerhin beschreibt er darin grausame Morde, verführt in die abartigen Tiefen der menschlichen Seele und lässt damit so manchen Leser zuweilen erschauern. Mit seinem dritten Blutkrimi „Der Organist“ scheint ihm das einmal mehr gelungen zu sein. Die Geschichte spielt in

Münsterberg/Schlesien der 20er Jahre. Der dortige Organist und Dorflehrer Karl Weger, bei allen hoch angesehen, hütet ein schreckliches Geheimnis. Er tötet nämlich Landstreicher, die er dann auch nach und nach verspeist. Ein Kannibale in Deutschland? Keine erfundene Geschichte. Denn Madersbacher bedient sich auch wie in seinem vorherigen Roman „Der Folterknecht Gottes“ historischer Begebenheiten, die er mittels einer fiktiven Geschichte spannend aufbereitet. Karl Weger hat tatsächlich gelebt und war auch in Münsterberg beheimatet. Lange Zeit blieb sein Treiben unerkannt,

bis ein Zufall ihn schließlich als Kannibalen entlarvte. Warum sich Madersbacher derartig abartigen Themen widmet, hat nichts mit einer psychischen Störung zu tun, obwohl er jedem, auch sich selbst, eine solche zugesteht, sondern ist der Versuch, sämtliche, auch die dunklen Schattierungen der menschlichen Seele darzustellen. Ohne bewussten Erklärungsversuch. Diesen überlässt er der Phantasie des Lesers. Am Ende bleibt ein spannender Blutkrimi, der viele Fragen offen lässt. Seiner Linie, sich historischer Tatsachen als Basis seiner Romane zu bedienen, bleibt Madersbacher übrigens treu. Im nächsten Jahr erscheint mit „Der Feuervogel“ ein ergreifend pulsierendes Märchen, das den Leser auf eine zauberhafte Reise in die Welt der Antike entführt. Ein utopischer Roman, zeitweise erdfremd, aber doch steht es in den Geschichtsbüchern so geschrieben. (Text: Red.)

Beim Hoamfahrn – aufg'spüt und aufg'sunga

CD von der Familienmusik Puchleitner

Seit dem ersten öffentlichen Auftritt im Rahmen der Tiroler Musizierwoche des Tiroler Volksmusikvereins in Rotholz im Sommer 2014, absolvierte die Familienmusik Puchleitner bereits zahlreiche Auftritte. Zu ihren bisher größten Erfolgen zählt die Mitwirkung beim 50. Tiroler Adventsingen des Tiroler Volksmusikvereins im Congress Innsbruck im Dezember 2016. Die im Sommer 2017 im Zwoarahaus Records-Tonstudio in Wörgl aufgenommene und im November erschienene CD „Beim Hoamfahrn“ dokumentiert den seither gegangenen musikalischen Weg als musizierende und singende Familie. Mit ihrer CD begibt sich die Familienmusik Puchleitner auf eine volksmusikalische Reise durch das Alpenland: Von Tirol aus nach Bayern, Oberösterreich, Salzburg, Südtirol, hinein ins Salzkammergut und ins Ausseerland, lässt sie Polkas, Walzer, Boarische, Ländler, Menuette, Weisen, Jodler und Volkslieder erklingen, musikantisch gespielt und frisch gesungen! Die CD gibt's zum Preis von € 18 unter Tel. 0664/3375668, puchleitner@atzl.at sowie unter <http://shop.zwoarahaus.at/>, info@zwoarahaus.at (Text: Puchleitner)



Foto: Van Mey Photography



**Heilmasseur
Christoph Beer**

- Heilmassage
- Klassische Massage
- Lymphdrainage nach Dr. Vodder
- Akupunktmassage Anpimomai
- Tiefenmassage nach Dr. Marnitz

AUCH MOBILE MASSAGE MÖGLICH

Heilmassage Beer - Christoph Beer
Achenstraße 11 - 6322 Kirchbichl
0664 / 410 59 78 - info@heilmassage-beer.at
www.heilmassage-beer.at





Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelerher • Bessere Noten

Jetzt auch: Training für die Zentralmatura!

1 Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten; alle Tarifbedingungen auf www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.
2 Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweilige Zweigstelle bereitgestellt.

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951 **TELFs,** Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 / 61077 **HALL,** Stadtgraben 1, 05223 / 52737
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

WWW.SCHUELERHILFE.AT



DAS EINKAUFSZENTRUM IN DER
BAHNHOFSTRASSE WÖRGL

CITY CENTER

Traditioneller Kinderfasching

mit vielen Attraktionen:



im City Center Wörgl
am Dienstag,
13. Februar '18
von 13:00 bis
17:00 Uhr

z.B. Hula Hoop
Stelzenakrobatik
Akrobatik mit
Stühlen
Partnerakrobatik
Der Leonardo Ring
Balancierkugeln
diverse Animationen
Kinderschminken und
für Hochstimmung sorgt
DJ Carina

CITYCAFE
jede Pasta und
jede Pizza für € 6.-
1 Glas Prosecco für € 2.-
SPAR
Würstl+Semmel+Bier oder Limo
€ 2,-(ab 11 Uhr)
MISSCAFE
Kuchen mit Kaffee € 3.-
RUETZ
Marillenkrapfen 4+1 GRATIS

P
Im City Center
1 Stunde gratis

TOYS R US

EUROSPAR

TOM TAILOR Denim

hörtnagl
FÜR BESSER-ESSER!

ADLER
ALLES PARFÜ

Stadtjuwelier SWAROVSKI
HÜTTNER
AUTHORISED RETAILER

festa della moda
wörgl.at

TOM TAILOR
Kid's

CityCafé
DER TREFF BEIM EINKAUF

BIPA

Der Bäcker
Ruetz

Kapferer

MRS.SPORTY

MA

Mis Cafe

GEA
Gehen Sitzen Liegen
Maria's Schuhmoden

So fährt Tirol 2050: Ein Ausblick in die Mobilität der Zukunft



Mit fossiler Energie wird man zum Fossil der Industrie – das machte ein Vortragsabend auf Einladung der Wörgler Grünen im Tagungshaus Wörgl klar. Unter dem Motto „Zukunftsthema Energiewende – So fährt Tirol 2050“ gaben drei Experten für E-Mobilität und Nutzung erneuerbarer Energie einen Ausblick auf den weltweit bevorstehenden

Umbau des Verkehrssektors, der auch vor Tirol nicht Halt machen wird. Mit 1. September 2017 startete in Wörgl das elektromobile Carsharing-Projekt „Flo“ der Wörgler Stadtwerke. Sich ein E-Auto zu teilen ist eine leistbare Alternative für alle, die nicht täglich auf ein Auto angewiesen sind. „Die Benützung unseres Flos kostet 2 Euro pro Stunde. Die Registrierung ist kostenlos und online möglich“, teilte DI Peter Teuschel, Energiekoordinator der Stadtwerke Wörgl mit und berichtete von den ersten Erfahrungen im Alltagseinsatz der e-mobilen Flitzer, mit denen aufgrund der Reichweite 95 % aller üblichen Wege möglich sind. „Wir starteten mit einer Grundgebühr von 25 Euro und einem Stundentarif von 6 Euro. Bis 22. September langte keine einzige Anmeldung ein. Daraufhin änderten wir den Tarif und bis Ende des Monats waren schon über 2000 Kilometer gefahren. Jetzt ist das Elektroauto schon so gut gebucht, dass wir an die Anschaffung eines zweiten denken“, so Teuschel. Probefahren ist möglich, eine Einschulung gibt’s bei den Stadtwerken. Das „Sorglos“-Flo-Paket beinhaltet Vollkasko-Versicherung und eine Hotline rund um die Uhr. Für den Wörgler Flo wurde gegenüber vom Bahnhof

eine Ladestation errichtet. Parallel dazu wird das E-Carsharing-Modell auch in anderen Gemeinden gestartet, in Kundl ist der Flo auch schon unterwegs.

E-mobile Autos verbessern zwar die Luftqualität und wirtschaftliche Wertschöpfungsbilanz, werden allerdings auch in Zukunft nichts am Stau ändern. Welcher Umbau im Verkehrs-Sektor bevorsteht, darauf gab René Schader von Energie Tirol einen Ausblick. „Tirol will bis 2050 Energie-autonom sein – indem die Hälfte der Energie eingespart und der Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung um 30 % gesteigert wird“, informierte Schader über die ausgerufene Landesstrategie. Beim Energieverbrauch nach Sektoren benötigt der Verkehr derzeit 43 %, Gebäude 37 % und der produzierende Bereich 20 %. Der Umbau ist nicht nur eine ökologische, sondern auch eine wirtschaftliche Notwendigkeit: „Derzeit kosten uns Importe von Öl und Gas in Tirol jährlich 2 Milliarden Euro“, so Schader. Geld, das im Land bleiben soll. Motor bei diesem Umbau sei schon jetzt der Markt. „Europa muss investieren. Die Treiber befinden sich im pazifischen Raum“, so Schader. Vor allem in China und den USA, wo Tesla seit Jahren für Schlagzeilen sorgt. Auch Google und Apple arbeiten an selbstfahrenden E-Autos. So laute der Slogan bei Google: „wir bauen kein Auto, wir bauen einen Fahrer“ im Hinblick auf die rasanten technischen Fortschritte bei gleichzeitigem Preisverfall der neuen Technologien. Kostete der „Super-Computer“ für das selbstfahrende Google-Auto im Jahr 2012 noch 70.000 Euro, so gab es das sensoren- und kameragesteuerte IT-Paket 2016 bereits um 250 Euro pro Stück. Auch die Datenspeicherungskosten schrumpften gigantisch – lagen die Kosten für 1 Terra-Flops vor 17 Jahren bei 50 Millionen Dollar, so liegen sie 2017 nur mehr bei 50 Dollar! (Text: Veronika Spielbichler)

KULTURzone SKArneval

„Am Freitag, dem 09.02.2017 steigt zum zweiten Mal der KULTURzone SKArneval. Kostümiert tanzen und skanken zu Ska und Early Reggae ist die Devise!

Für Live-Ska-Sound feinsten Güte sorgen:

in bewährter Manier:
I HATE MY BAND, Ska/Punk Rock
und extra aus Wien eingeflogen: THE EARLY TONES, Rocksteady/Ska/Early Reggae.
Verkleidung ist erwünscht!
Eintritt: 7€ Beginn: 20:00 Uhr“

S A P P L
deine Fahrschule
in Wörgl

SEMESTER-SCHNELLKURS 2018

Start: Freitag, 09.02.2018
Melde dich schon heute an!

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at

Streetfood-Markt mit Yak-Spezialitäten

So schmeckt Tirol – Wörgls Bio-Yakbäuerin Gabi Brunner und ihr Team organisieren am Samstag, 3. Februar 2018 von 10 bis 15 Uhr erstmals einen Streetfood-Markt in Wörgl und zwar am Gelände beim Maschinering an der Egerndorfer Straße in Egerndorf 1c unweit der Tirol-Milch. Tiroler Bioyak präsentiert dabei Yak-Spezialitäten auf offenem Feuer, zubereitet am eigens entwickelten Simonson-Griller sowie weitere Yak-Spezialitäten samt Frischfleisch-Verkauf. Der Gesundheits- und

Sozialsprenkel wartet mit Kaffee und Kuchen auf. Zu den Mitwirkenden zählen weiters Gabi Daschl vom Riederbauern mit einem Glühwein-Ausschank, die Milchbuben servieren Käsefondue, alles rund ums Huhn gibt’s vom Biohof Pinnersdorf in Wörgl, Brot bäckt Pepi Huber und für flüssige Stärkung sorgen weiters Crafftbiert mit Bierol und Wolfgang’s Gin. Freunde des guten Geschmacks und von regionalen Spezialitäten sind herzlich willkommen! (Text: Veronika Spielbichler)



Mit Kursen der Wörgler Bäuerinnen ins Frühjahr

Gebildebäckerei für jede Jahreszeit

Trainer: Hans Hauber (pensionierter Bäckermeister) Brot und Gebäck in ansprechenden Formen sind als Blickfang für’s Buffet oder als Geschenk für verschiedene Anlässe gerne gefragt. In diesem Kurs lernen Sie, mit einfachen Grundrezepten – süß und pikant – und durch verschiedene Techniken, Brot und Gebäck kunstvoll zu gestalten.
Termin: 27.03.2017
Beginn: 19:30 Uhr
Dauer: 4 UE
Kosten: € 18,00 +Materialkosten
Lokal: Neue Mittelschule 2, 6300 Wörgl, Dr.-Franz-Stumpf-Str. 2

Smovey Schnupperkurs - Gesundheit in deinen Händen

Trainerin: Lisa Wanka MSc (SVB)
Smoveys, das sind zwei Ringe, jeweils bestehend aus einem Spiralschlauch, 4 Edelstahlkugeln und einem Griffelement. Beim Schwingen dieses Systems erzeugen die Kugeln durch die Reibung eine spürbare Vibration. Diese Vibration wirkt bis in die Tiefenmuskulatur. Somit kann gleichzeitig die Balance, die Koordination und die Ausdauer gefördert und das Sturzrisiko minimiert werden. Das Training ist für alle Altersgruppen geeignet und bietet einen guten Ausgleich zu alltäglichen Belastungen.
Termin: 16.04.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Dauer: 3 UE
Kosten: Die Kosten von € 18,00 werden von der SV der Bauern übernommen
Treffpunkt: Tirol Milch (Parkplatz), 6300 Wörgl, Latellaplatz 1, (Text: Wörgler Bäuerinnen)



7 JAHRE KIA GARANTIE

Alles nur Routine? Von wegen.

www.kia.com

Bei Finanzierung ab
€ 10.990,-¹⁾

RIO

Der neue Kia Rio. Dein Leben. Deine Regeln.

KIA
The Power to Surprise

AUTOHAUS BRUNNER

Hans Brunner GmbH
Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 109-98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-4,8 l/100km
Symboldate. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Rio Neo € 12.690,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 600,00 Österreich Bonus und € 1.100,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01/2018. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Tag der offenen Tür Informationsabend am BRG Wörgl

Am Freitag, dem 2. Feber 2018, wird interessierten Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der Volksschulen die Möglichkeit geboten, das Bundesrealgymnasium Wörgl am Tag der offenen Tür zu besuchen. Von 8:30 Uhr bis 11:45 Uhr können sie einen ersten Eindruck vom Schulleben am BRG Wörgl und vom Unterricht gewinnen. Für die Teilnahme ist unbedingt eine telefonische Anmeldung, wenn möglich gesammelt durch die Volksschule, in Einzelfällen auch durch die Eltern, bis Freitag, dem 26. Jänner 2018, unter 05332 / 72563 erforderlich. Die Eltern der Volksschulkinder können am Informationsabend am 30. Jänner 2018 um 19:30 Uhr Näheres über das Bildungsangebot am BRG Wörgl erfahren und das Schulgebäude besichtigen. Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe, die sich für die Oberstufe am BRG Wörgl interessieren, bzw. deren Eltern, mögen sich bitte per E-Mail (brg-worgl@tsn.at) oder telefonisch im Sekretariat melden, um einen Termin zu vereinbaren. (Text: BRG Wörgl)

Wir suchen Modelle für Permanent Make up und Microblading Behandlungen!

Kontaktieren Sie uns noch heute!
05332 56671
info@swiss-color.com



Als Modell zum Bestpreis

PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING

Ihre Vorteile: Betonung natürlicher Schönheit, Zeitersparnis am Morgen, Rund um die Uhr gepflegtes Aussehen, persönliche und kompetente Beratung.

SC Cosmetics Handels GmbH · Angerberg

NEU

Botox, Filler und Fadenlifting durch Priv. Doz. Dr. Stefan Riml, jetzt neu bei uns in Angerberg!

Kontakt Tel.: 05332 56671

SPORT Kecht

HAU EINFACH AB!

Tourenski • Tourenschuhe • Avalanche-Safety-Equipment

ATOMIC FISCHER ATK BINDINGS LEKI RÖLMEKOL TECNICA elan Löffler G3 KOHLA TIROLA MAMMUT OAKLEY

CHRISTOPH Kecht
Boden 33 • 6300 Wörgl • Tel.: +43 (0) 5332 73945 • Mob. +43 (0) 664 128 63 69 • Fax. +43 (0) 5332 73945-4 • Mail: info@sport-kecht.com
www.sport-kecht.com

Generalversammlung des Schwimmclub Wörgl

Zur diesjährigen Generalversammlung lud Anfang Dezember der Schwimmclub Wörgl in das Volkshaus seine Mitglieder ein. Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen sowie eine Nikolausfeier, die von den jungen und jüngsten Mitgliedern schon sehnsüchtig erwartet wurden. Wie die scheidende Obfrau Christiane Feiersinger in ihrem Bericht aufzeigte, ist der Schwimmclub Wörgl einer der besten Schwimmclubs Tirols. So wurde im letzten Vereinsjahr auch das 40-jährige Bestehen in Form einer Grillfeier gefeiert. Der Schwimmclub Wörgl wurde 1979 in Form einer Sektion Schwimmen der Turnerschaft Wörgl unter Mag. Helga Petzer aus der Taufe gehoben. 2008 wurde ein eigener Zweigverein gegründet. Derzeit hat der Schwimmclub rund 140 Mitglieder die in verschiedenen altersmäßig eingeteilten

Gruppen gestaffelt trainieren und dabei von 14 aktiven Trainern beaufsichtigt und betreut werden. Seit zwei Jahren wird auch ein Anfängerkurs angeboten. Der SC Wörgl kann auch auf hervorragende Leistungen verweisen, so war etwa Edith Kühlechner von 1978 bis 1990 die schnellste Delfinschwimmerin Österreichs und Mitglied der österr. Nationalmannschaft. Lena Kreundl nahm 2011 an dem europäischen olympischen Jugendfestival (EOYF) im türkischen Trabzon, teil. Derzeit hat der SC Wörgl 7 Tiroler Rekorde inne. Im Jahr 2016 konnten bei fünf verschiedenen Wettbewerben nicht weniger als 9 Gold-, 16 Silber- und 16-Bronzemedailen nach Wörgl geholt werden. Hervorragend auch das Jahr 2017 wo es geradezu einen Medaillenregen für die Wörgler Schwimmerinnen und Schwimmer gab. In Summe gesehen kann sich der SC

Wörgl in der Saison 2016/17 über 38 Österreichische Meistertitel, 10 Österr. Vizemeistertitel und über 15 Bronzemedailen freuen, sowie über 37 Tiroler Meistertitel, 23 Tiroler Vizemeistertitel und 15 Bronzemedailen bei den Tiroler Meisterschaften stolz sein. (Text: Wilhelm Maier)



GV des Schwimmclub Wörgl mit Neuwahlen.

41. Betriebs & Vereinskegelcup des ESV Wörgl



Am Foto ist die Jugendmannschaft des ESV Wörgl Sportkegeln mit Sektionsleiter Hannes Krimbacher (li) und Sepp Gandler zu sehen.

Vom 3. bis 24. Nov veranstaltete der ESV Wörgl Sportkegeln den alljährlichen B&V Kegelcup in den Räumlichkeiten der Kegler im Mitterhoferweg. Anschließend lud der neue Sektionsleiter, Krimbacher Hannes, am 25. Nov. zur Preisverteilung in die Alte Post Wörgl ein. Nachwievor zählt diese Veranstal-

tion zu den beliebtesten Events in Wörgl. Mit insgesamt 111 Mannschaften, davon 62 Herren-, 16 Damen-, und 33 Mixmannschaften, bestätigt dies die jährliche Durchführung dieser Meisterschaft. Den 1. Platz bei den Herren erreichte die Mannschaft Mösl Alm III mit 1494 Kegeln vor PORR Asphalt Unterland II mit 1428 Kegeln und Pensionisten Wörgl I mit 1417 Kegeln. Bei den Damen erreichte den 1. Platz die Pensionisten Kirchbichl I mit 1381 Kegeln vor den Stadtamt Damen mit 1378 Kegeln und Naturfreunde Damen mit 1368 Kegeln. Im Mixbewerb erreichte die Mannschaft der Pensionisten Kirchbichl mit 1430 Kegeln den 1. Platz. Mit 1400 Kegeln

wurden die Pensionisten Wörgl Mix I vor Stadtamt Mix mit 1370 Kegeln zweiter.

Bei der Einzelwertung der 10er Serien wurde bei den Damen Amateure Ziel Lisi mit 68 Kegeln erste. Bei den Herren Amateure wurde Reiter Gerhard mit 69 Kegeln erster. Die Klasse Damen Sport entschied Embacher Ana mit 62 Kegeln für sich und bei den Herren Sport wurde mit 70 Kegeln Schwaiger Anton erster. Bei der Jugend weiblich wurde Gruber Johanna mit 34 Kegeln erste und bei der Jugend männlich gewann Mayer Maxi mit 30 Kegeln. Erstmals wurde dieses Jahr der Stadtmeister von den Einzelleistungen im Mannschaftsbewerb ermittelt. Mit 50 Wurf in die Vollen wurde bei den Damen mit 302 Kegeln Schärmer Marlies Stadmeisterin. Bei den Herren wurde mit 317 Kegeln Hausberger Peter Stadtmeister. (Text: ESV Wörgl)

Taekwondo für Anfänger

Der Taekwondo Verein ILYO Wörgl bietet ab sofort wieder die Möglichkeit im Rahmen seiner traditionellen Anfängerkurse den olympischen Kampfsport Taekwondo zu erlernen. Das Training des Taekwondo Vereins ILYO Wörgl findet in der Sporthalle (Hauptschule) Wörgl bzw. Turnhalle der Volksschule Wörgl statt. Optimale Trainingsverhältnisse sind gewährleistet. Im Anfängerkurs werden die Grundstellungen und -techniken des Taekwondo erlernt. Nach ca. vier Monaten wird der Kurs mit der Prüfung zum ersten Gelbgurt abgeschlossen. Langjährig erfahrene Trainer und geprüfte Taekwondo-Lehrwarte lehren im Taekwondo Verein ILYO den koreanischen Kampfsport. Viele Unkundige verstehen den Ausdruck "Kampfsport" meistens falsch. Taekwondo hat nichts mit Schlägereien oder ähnlichem zu tun. Vielmehr stehen Disziplin, Ausdauer und Achtung vor seinen Mitmenschen im Vordergrund und sind

vorrangiges Ziel für jedes Mitglied. Taekwondo ist neben Judo die einzige asiatische Kampfsportart, die auch olympisch ist. Interessierte können jederzeit aktiv beim Training mitmachen. Mitzunehmen ist lediglich ein Trainings- oder Jogginganzug bzw. lange Trainingshose und T-Shirt

Trainingszeiten:

Montag 17:50 – 19:00 Uhr Kinder 6. – 12. Lj. Sporthalle (NMS Wörgl)
18:30 – 20:00 Uhr Jugendl. + Erwachsene Sporthalle (NMS Wörgl)
Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr Kinder 6.-12. Lj. Volksschule Wörgl
19:00 – 20:30 Uhr Jugendl. + Erwachsene Volksschule Wörgl
Weitere Infos beim Training oder per eMail: ilyo@gmx.at bzw. www.ilyo.at (Text: Ilyo)

Neue Besen kehren gut Hochbetrieb im Wörgler Unterberger Boxzentrum

Dem sportlichen Leiter des Boxclub Unterberger, Ing. Kubat, gelang es, mit Adolf Angrik einen absoluten Spitzentrainer nach Wörgl zu verpflichten. Der Berliner war ein erfolgreicher DDR-Nationaltrainer, dann 8 Jahre österreichischer Bundestrainer und entschloss sich nun, den Cheftrainerposten beim Boxclub Unterberger zu übernehmen. Angrik war bereits zu DDR-Zeiten mit Dr. Salzburger befreundet und kannte die Qualität dieses Tiroler Spitzenclubs. Nun möchte er vor allem heimische Talente unter seine Fittiche nehmen und diese vorsichtig an die internationale Spitze heranzuführen. Keine leichte Aufgabe, denn die Disziplin und sportliche Einstellung in Österreich ist nur schwer mit der in der ehemaligen DDR zu vergleichen. Er trainierte dort sogenannte Staatsamateure, die jederzeit für das Training zur Verfügung standen und praktisch vom Boxen lebten.

Doch er glaubt, dass es auch in Tirol möglich sein müsste, mit der richtigen Einstellung und großem Trainingsfleiß ganz nach vorne zu kommen. Auf jeden Fall hat sich sein großer Einsatz und sein Wissen bei den Athleten rasch herumgesprochen und so ist das Boxzentrum fast täglich zum Bersten voll. Mit Manfred Dimter, Ruslan Aslahanow, Ing. Suleiman Kubat und Florian Klockner stehen weitere erfahrene Trainer zu Seite, die verschiedene Leistungsgruppen übernommen haben. Neben der bereits hart trainierenden Frauenboxgruppe ist für das nächste Jahr Boxtraining für 10 bis 13

jährige Schüler angedacht, um diese dann langsam an die Jugend-Leistungsgruppe heranzuführen. Die Wörgler Boxhalle am Sportplatz ist täglich von 18.00h – 20.00h geöffnet und Interessierte können sich in dieser Zeit anmelden. Samstag und Sonntag werden noch zudem des öfteren Wochenendkurse angeboten. Wer noch dieses Jahr dem Boxclub Unterberger beiträgt, braucht für heuer keinen Mitgliedsbeitrag bezahlen. Information unter www.boxsport.at (Text: Boxclub)



▲ Trainer Adolf Angrik (links in rot) mit einem Teil der verschiedenen Trainingsgruppen

farthofer

STAHLBAU · EDELSTAHLBEARBEITUNG · SCHLÜSSELDIENST · SCHMIEDE

6300 Wörgl · Brixentaler Straße 59

Tel. 05332/73223 · Fax 73246

www.farthofergmbh.com

Ein Unternehmen -
viele Möglichkeiten!



EDELSTAHLBAU



KUNSTSCHMIEDE



SCHLÜSSELDIENST



STAHLBAU

Feiern Sie mit uns!

Schon gehört? Hansaton eröffnet am Donnerstag, 22. Februar 2018 in der Bahnhofstraße 25 in Wörgl das neue Hörkompetenz-Zentrum!

Fachgeschäftsleiterin und Hörakustikerin Lena Kraus freut sich, mit Kunden und Interessenten von 08.00 bis 17.30 Uhr in ihrem neuen Fachgeschäft anzustoßen. Auf alle Gäste wartet ein kleines Geschenk!

Gratis Hörmessung
€ 200,-
Gutschein im Wert von 200 Euro beim Kauf eines neuen Hörsystems!
3+2
5 Pakungen Hörgeräte-Batterien zum Preis von 3*

Hansaton Hörkompetenz-Zentrum
Bahnhofstraße 25
6300 Wörgl
Tel. 0800 880 888
www.hansaton.at

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

* Beim Kauf von Hörsystemen gelten die € 200,- Rabatt auf den Gesamtbetrag der Eigenleistung für alle Hörsysteme der Komfort- und Spitzenklasse bei binauraler Versorgung (€ 100,- Rabatt für Mittelklasse). Beim Kauf von drei Pakungen Batterien (à 6 Stück) erhalten Sie zwei Pakungen im Wert von € 11,90 gratis dazu. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 31.03.2018 in Wörgl. Aktionsnummer 3244



Kofler Günther ist Tiroler EM der Sportkegler Ü50

Bei den in Telfs ausgetragenen Landesmeisterschaften der Sportkegler Ü50 erreichte Kofler Günther vom ESV Wörgl mit 570 Kegel den ersten Platz und verwies Jakschitz Herman (568 Kegel) und Kohl Bernhard (564 Kegel) auf die Plätze zwei und drei. In der Altersklasse Ü60 musste sich Plattner Hans vom ESV Wörgl mit 553 Kegel nur Fasching Walter mit 579 Kegel geschlagen geben und erreichte vor Köck Fridolin mit 533 Kegel den hervorragenden zweiten Platz. (Text: ESV Wörgl)

33. HALLENFUSSBALLCUP FC FREIZEIT WÖRGL

SAMSTAG 24.02.2018

Der FC Freizeit Wörgl veranstaltet am Samstag, den 24. Februar 2018 seinen 33. Hallenfußballcup für Freizeit- und Hobbyteams in der Sporthalle der Hauptschule Wörgl. Es werden 16 Freizeit- und Hobbyteams erwartet, die um den Turniersieg spielen. Für Verpflegung der Zuschauer ist bei freiem Eintritt bestens gesorgt.

Turnierablauf: Gruppenspiele: von 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Finalspiele: von 15:00 Uhr – 18:15 Uhr

Anschließend an das Turnier findet die Siegerehrung in der Sporthalle statt. Bei Interesse sind Anmeldungen für das Turnier unter: Obmann Ing. Hannes Fritsche

Tel.: 0699 15372221, **E-Mail:** h.fritsche@chello.at oder,

E-Mail: fc-freizeit-woergl@gmx.at jederzeit möglich.

(Text: FC Freizeit)



Foto: FC Freizeit



Gruppenstaatsmeisterschaft Rhythmische Gymnastik

Am Samstag, 25. November 2017 fand in der Korneuburger Guggenberger-Halle die Österreichische Gruppen-Staatsmeisterschaft in Rhythmischer Gymnastik statt. Die Gymnastinnen des VRG Wörgl konnten dabei große Erfolge feiern. Die Jugendgruppe C holte sich den Staatsmeistertitel, die Elitegruppe den Vizestaatsmeistertitel. Ebenso erbrachten alle anderen Tiroler Gruppen ausgezeichnete Leistungen. Trainerin Petra Gabrielli ist von den Leistungen ihrer Gymnastinnen vom VRG Wörgl begeistert. 29 Gruppen aus sieben Bundesländern waren bei diesem Wettkampf vertreten. Das besondere Flair der Staatsmeisterschaft macht aus, dass man alle Altersklassen von den ganz jungen bis zu den Elite-Gymnastinnen in einer gemeinsamen Veranstaltung erlebt. (Text: Päd-HS Tirol)

STC Bruckhäusl liefert sehr gute Leistungen

Die Mannschaft vom STC Bruckhäusl hat mit einer sehr guten Leistung die Oberliga im Mixed Bewerb in Kundl gewonnen und ist zur Landesmeisterschaft aufgestiegen. (Text: STC Bruckhäusl)



Foto: STC Bruckhäusl

▲ v.l.n.r. Lanner Markus, Miess Edith, Grad Karin, Miess Herbert

Lust auf neue Farbtöne aus der „Alpine Selection“ Wir bringen das faszinierende Farbspektrum der Berge ins neue Jahr.

FARBENHAUS - MALEREI

Wir beraten Sie gerne

Günther Ladstätter e.U.

KR-Martin-Pichler-Str. 9, 6300 Wörgl - Tel. 05332 / 72454
E-Mail: guenther.ladstaetter@snw.at - www.maler-ladstaetter.at

Actionreiches Turnier Finale in Wörgl

Spannung und Action bot das Finale des 36. Bruckhäusler Hallenturniers den Spielern und den zahlreichen Zusehern. Insgesamt fielen 227 Tore in den Begegnungen.

Trotz der anfänglichen 1:0 Führung des SPG Hopfgarten/Itter zogen die „Hallen-Profis“ aus Kirchbichl mit sehenswerten Spielzügen und beeindruckenden

Einzelaktionen nach und gewannen mit 3:1. Insgesamt nahmen unglaubliche 141 Mannschaften – und damit über 1200 Sportler am Turnier teil. Der Dank des Veranstalters gilt den Sponsoren und Pokalspendern, sowie dem kompletten Team inklusive aller Helfer rund um den FC Bruckhäusl.
(Text: FC Bruckhäusl)



Mit 16 Toren wurde Nico Jamnig vom SV Kirchbichl eindeutig der Torschützenkönig.

Himalaya Children Help Rekordergebnis von Euro 11.248 durch Weihnachtstombola

Vor circa 20 Jahren erwuchs in Christian Zangerl der Wunsch den Menschen, primär den Kindern von Nepal zu helfen. „Für mich war es zu wenig, diesen Menschen einfach nur danke zu sagen. Ich wollte helfen“, teilt er mit. Aus diesem Gedanken heraus wurde der Verein „Himalaya Children Help (HCH)“ gegründet. In den Jahren ihres Bestehens kann die Hilfsorganisation folgende Direkthilfe Erfolge vorweisen. Neben knapp 50 schlichten, aber erdbebensicheren Schulen im Hochgebirge wurden zwei Krankenstationen errichtet. Hunderten Kindern ermöglicht der Verein, dass sie diese Bildungseinrichtungen auch besuchen können. Über 100 Waisen und Halbwaisen werden über Sponsoren aus Tirol und Salzburg versorgt. Nach dem schweren Erdbeben 2015 wurden 70.000 Opfer für ein halbes Jahr notversorgt. Für die ärmsten Opfer dieser Naturkatastrophe wurden 29 neue Wohnhäuser errichtet, welche den Namen „Tirol 1 bis 29“ tragen. Drei Mädchen aus der Region wurde die Ausbildung zur Krankenschwester finanziert. Die jungen Frauen arbeiten seit kurzem im Ganesh Himalaya Gebiet. Einem jungen Mann, namens Sancha Lama Daman, wurde durch Hilfe von Wörgler Familien das Medizinstudium, welches er als bester Student der Universität Kathmandu abschloss, finan-

ziert. Sancha wird nach seinem Praktikum in den vom HCH erbauten Krankenstationen arbeiten. HCH-Obmann Christian Zangerl kann nun freudig verkünden: „Bei der vergangenen Weihnachtstombola, ging die sensationelle Rekordsumme von Euro 11.248 für die notwendige Hilfe in Nepal ein! Ich möchte mich auf diesem Weg herzlich bei den Losverkäufern, den Spendern der Sachpreise und an erster Stelle bei den Käufern der Tombola Lose bedanken. Da einfach jeder Cent benötigt wird.“ (Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



Foto: Margit Daneb

Wir unterstützen
SIE
beim Helfen ...



7/24-Stunden Personenbetreuung Tiroler Unterland

Behutsam und achtsam, sowie verlässlich und erfahren, mit deutsch sprechenden Betreuerinnen.

Terminvereinbarung unter: Telefon 05332 71011 oder 0650 5332 102
e-mail: 7-24-betreuung@snw.at

NEUERÖFFNUNG ab Jänner 2018

HEILMASSAGE
Angela Rieder

im E3 Wirtschaftspark/1. Stock
6322 Kirchbichl

0660 71 33 470
www.heilmassage-angela.at
kontakt@heilmassage-angela.at

Ich freue mich auf Ihre Anfrage! (Termine n. Vereinbarung.)



- Frische Tiroler Küche
- Hervorragende Steaks
- Jägerstüberl für unsere Raucher
- Großzügiger Saal für Veranstaltungen
- Großer Indoorspielplatz

Landl 37 · 6335 Thiersee
+43 650 970 344 8
post@gasthof-landl.at
www.gasthof-landl.at

Die 143. Jahreshauptversammlung der FF Kirchbichl

Traditionell begann am Vorabend des Dreikönigtages der Reigen der Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren im Bezirk Komfstein wieder in Kirchbichl. Kommandant Martin Embacher konnte zur 143. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, unter ihnen Bgm. Herbert Rieder, Vbgm. Franz Seil, Ing. Othmar Obrist (Tiweg), LGF Gerhard Czappek (Samariterbund), Feuerwehrarzt Dr. Heinrich Prensenschütz, LFK-Stv., BFK Hannes Mayr, AK Helmut Burgstaller, Kdt. Andreas Acherer (FF Bruckhäusl) sowie Kdt. Michael Druckmüller. Der umfangreiche Bericht des Kommandanten zeigte ein arbeitsreiches letztes Jahr auf. Der Mitgliederstand, so Embacher, hat sich von 112 auf 99 Mitglieder reduziert, bedingt durch eine Mannschaftsbereinigung. Jene Mitglieder, die schon längere Zeit nicht mehr aktiv, sei es bei Einsätzen oder Übungen, wurden kontaktiert und nach einem Gespräch zeigten sich viele einsichtig, dass sie aus zeitlichen Gründen die Feuerwehr verlassen, daher die relativ große Mannschaftsreduktion, so der Kommandant. Das Einsatzspektrum erstreckte sich von mehreren Verkehrsunfällen, Brände von Fahrzeugen, einen Waldbrand, über Sturmansätze, eine Lei-

chenbergung aus dem Inn, vermeintliche Ertrinkungsnotfälle im Inn, bis hin zu Unterstützung vom Rettungsdienst und einem Gasaustritt. Dazu kommen noch Ordnerdienste, Brand-sicherheitswachen, Brandmeldealarme und diverse Arbeitseinsätze. In Summe mussten wir im abgelaufenen Jahr 122 Einsätze aufarbeiten. Bevor es zu den Neuwahlen, ging wurden noch einige Kameraden der Kirchbichler Wehr befördert bzw. ausgezeichnet und geehrt, zudem wurde Bruno Innerhofer anlässlich seines 80. Geburtstages gratuliert und ein Geschenkkorb überreicht. Bürgermeister Herbert Rieder dankte in seiner Rede der Kirchbichler Feuerwehr, insbesondere aber den beiden scheidenden Ausschussmitgliedern Robert Brändle und Herbert Leitner, wobei er zu Robert Brändle meinte, dass ein Brändle bei der Feuerwehr einfach für Qualität bürgt. Er betonte auch die Wichtigkeit der Kameradschaft unter den Mitgliedern, die Kommandant Embacher immer pflegt. Wichtig wäre ihm, so der Bürgermeister, dass das Verhältnis zum Bezirksverband sich wieder etwas bessern sollte.

Beförderungen:
Löschmeister:
Michael Spitzer.

Auszeichnung vom Land für 25 Jahre Feuerwehrtreue:

Thomas Embacher jun.,
Dennis Kerbl,
Herbert Leitner.

Auszeichnung vom Land für 50 Jahre Feuerwehrtreue:

Otto Moser,
Johann Schipflinger.

Neuwahlen:

Kommandant: Martin Embacher
Kommandant STV.: Michael Brunner
Schriftführer: Markus Hofer
Kassier: Michael Pumpfer
(Text: Wilhelm Maier)



Das neue Kommando: Bgm. Herbert Rieder, Kdt. Martin Embacher, Kdt.-Stv. Michael Brunner, Kassier Michael Pumpfer, Schriftführer Markus Hofer.

Weihnachtswerkstatt in der Zone



rechts stehend Organisatorin Patricia Kleibert vom Achterbahn-Team

Noch schnell ein Weihnachtsgeschenk selbst basteln – ob nähen, Tassen oder Gläser bemalen oder ganz individuelle Grußkarten anfertigen, das bot die von Wörgls mobiler Jugendarbeit Achterbahn durchgeführte

Weihnachtswerkstatt am 19. Dezember 2017 im Jugendzentrum Zone. An der Nähstation halfen zwei Bewohnerinnen des Flüchtlingsheimes Badl mit ihrem Know how. Konzentriert beim Anfertigen von Handy-Schutzhüllen war da auch Wörgls I-motion-Betreuerin Christiane Mayer anzutreffen, die beim Hoagascht gern einen aktuellen Einblick ins Jugendprojekt gab. Seit 2005 können beim Wörgler Jugendprojekt I-Motion Jugendliche ab 12 Jahren mitmachen. Für ihre Hilfsdienste erhalten sie als Taschengeld Zeitwertkarten im Wert von 2,50 Euro pro Stunde, die sie in Gutscheine zum Einkaufen oder für Freizeitaktivitäten, wie Schwimmbadbesuch im Wave oder Kino einwechseln können. „Angemeldet sind derzeit über 100 Jugendliche, aktiv davon sind rund 35 im Einsatz“, teilt Christiane Mayer mit, die beim Verein Komm!unity fürs Projekt hauptverantwortlich ist. „Das Hauptaugenmerk liegt derzeit bei der Lernunterstützung. Ältere I-motion-Jugendliche helfen dabei jüngeren Kindern bei den Hausaufgaben, lernen mit ihnen Vokabeln oder helfen bei der Vorbereitung von Referaten. Mit den jüngeren Kindern wird

viel gelesen“, schildert Mayer das heuer gestartete Angebot, bei dem 24 lernsuchende Kinder zwischen 7 und 13 Jahren derzeit angemeldet sind. Viele davon haben Migrationshintergrund. Die Jugendbetreuerin versucht dabei auch die Eltern zu motivieren, mit ihren Kindern im Alltagsleben deutsch zu reden. „Nach den ersten Monaten der Lernbetreuung zeigen sich schon tolle Schulerfolge“, freut sich Mayer. Dass Kinder aus nicht begüterten Familien die Lernbetreuung bekommen, wird durch Sponsoren ermöglicht, die den Gegenwert der Zeitwertkarten spenden. Da die Nachfrage nach der Lernbetreuung steigt, sind weitere Sponsoren herzlich willkommen. „Neben der Lernbetreuung waren die I-Motion-Kids in der Vorweihnachtszeit bei der Bastelstation des Christkindmarktes ebenso im Einsatz, wie als Engerl beim Nikolauszug. Sie helfen jeden Sonntag im Hauscafé des Seniorenheimes“, schildert Christiane Mayer weitere Einsatzgebiete der Jugendlichen. An I-Motion, entwickelt im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprojektes der Lokalen Agenda 21, schätzt sie das Potenzial und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. „Viele I-Motion-Kids kommen später als Jugendliche wieder. Auch das Angebot hat sich weiterentwickelt“, so Mayer. „Wir haben diesen Bastelnachmittag heuer erstmals angeboten“, erklärt Streetworkerin Patricia Kleibert vom Achterbahn-Team. An den Kreativ-Stationen waren u.a. auch Praktikantin Hannah Koller und der Europäische Freiwillige Stefan Donchev im Einsatz, der seit August beim Verein Komm!unity mitarbeitet. Nachdem sie schon beim Repair Café ihr Know how an der Nähmaschine zur Verfügung stellten, halfen auch bei der Weihnachtswerkstatt zwei Frauen aus dem Flüchtlingsheim Badl beim Schneiden, die bunten Stoffe für die Nähstation spendierte die Stoffeule.
(Text: Veronika Spielbichler)

Neues Caritas und AMS-Projekt hilft Frauen ab 45 am Arbeitsmarkt

Die Caritas der Erzdiözese Salzburg startet im Tiroler Unterland mit der neuen Einrichtung „Neue Arbeit Personalservice“ ein ambitioniertes Arbeitsmarkt-Projekt für Frauen ab 45 Jahren, das beim Wiedereinstieg nach längerer Arbeitslosigkeit wirkungsvoll unterstützt. Die Chance für einen Neuanfang im Arbeitsleben ist für die Arbeitgeber risikofrei: Die Frauen werden von der Caritas beschäftigt, die Abrechnung erfolgt nach geleisteten Stunden. Jetzt werden Partner-Unternehmen gesucht. Ein soziales Projekt mit viel Potenzial, wie sich bei der feierlichen Segnung der Einrichtung in der Bahnhofstraße 25 durch Weihbischof Hansjörg Hofer zeigte. „Die Caritas hilft Menschen mit Brüchen im Leben und Arbeitslosigkeit ist ein solcher Bruch“, erklärt Salzburgs Caritas-Direktor Mag. Johannes Dines und begründet die Ausweitung der Caritas-Tätigkeit auf die Zielgruppe der Frauen 45+: „Wir beschäftigen uns mit Altersarmut. Eine OECD-Studie zeigt, dass diese ein zentrales Zukunftsthema ist, von dem besonders Frauen betroffen sind.“ Nach längerer Arbeitslosigkeit oder Erkrankung sei es für ältere Frauen sehr schwer, am Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Mit dem Tiroler Pilot-Projekt will die Caritas in Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice 2018 für die Bezirke Kufstein und Kitzbühel 30 Transit-Arbeitsplätze schaffen, wofür fünf MitarbeiterInnen in der neuen Einrichtung „Neue Arbeit Personalservice“ im Einsatz sind. Die Frauen werden von der Caritas beschäftigt und beim Wiedereinstieg bis zu einem Jahr lang begleitet. Die Caritas tritt dabei selbst als Dienstleistungsunternehmen auf, das Aufträge lukriert und Partnerunternehmen sucht. „Ziel der Personalüberlassung ist die Übernahme durch die Unternehmen“, erklärt Dines und verweist auf die Erfolgsbilanz des Salzburger Personalservices der Caritas, das seit 2006 sehr erfolgreich tätig ist und eine Vermittlungsquote von über 50 % aufweist. „Frauen ab 45 haben oft ein falsches Image. Unsere Erfahrung ist, dass diese Mitarbeiterinnen sich durch Erfahrung, Beständigkeit, Motivation und Loyalität auszeichnen“, so Dines. Interessierte Unternehmen können Kontakt unter 0662-849373-552 aufnehmen. „Wir haben derzeit eine sehr gute Arbeitsmarkt-Situation und trotzdem Zielgruppen, die es schwer haben. Dazu gehören ältere Arbeitslose, besonders jene mit gesundheitlichen Einschränkungen. Sie brauchen Unterstützung“, erklärt Tirols AMS-Landesgeschäftsführer Anton Kern, der die Zusammenarbeit mit der Caritas bei der Ausbildung im Sozialbereich sowie beim Betrieb des Caritas-Ladens Carla in Kitzbühel schätzt. Der Vorteil des „Neue Arbeit Personalservices“ liege im Eingehen auf die Stärken der Frauen und der Möglichkeit der kurzen Arbeitserprobung, bei der die Frauen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zeigen können. Unternehmen zahlen nur die tatsächlich geleisteten Stunden und können sich über die Probezeit hinaus ein Bild der Mitarbeiterin machen. Das Tiroler Pilotprojekt umfasst 5 Schlüsselarbeitskräfte für Projektleitung

und operative Umsetzung, die 30 Transitarbeitsplätze für Frauen ab 45 unterstützt das AMS mit Kosten von 14.000 Euro pro Arbeitskraft. „Geld, das volkswirtschaftlich gut angelegt ist“, erklärt Kern und weist auf den innovativen Charakter des Projektes hin. Welches Potenzial dafür im Bezirk Kufstein besteht, macht Margit Exenberger klar, die ab März 2018 die AMS-Regionalstelle Kufstein leiten wird: „In der Zielgruppe ab 45 Jahre mit einer Arbeitslosendauer von mehr als einem halben Jahr sind derzeit 175 Frauen vorgemerkt.“ Exenberger weiß aus Erfahrung, dass diese Menschen Begleitung brauchen, auch wenn die Vermittlung gelingt. Dass vor allem Frauen zusätzliche Unterstützung brauchen, zeige die Statistik: „Männer tun sich leichter.“ Die AMS-Regionalstellen in Kufstein und Kitzbühel sind die Anlaufstellen für die neue Wörgler Einrichtung, die Menschen aus unterschiedlichsten Branchen von der Hilfskraft bis zur Akademikerin vermittelt. „Wir erheben die Vorkenntnisse der Frauen und achten bei der Arbeitsplatzsuche auf altersgerechte Arbeitsplätze“, erklärt Mag. Tina Heindl, Einrichtungsleiterin in Wörgl. Zur Aufgabe der kompetenten Kunden- und Personalberatung kommen weitere maßgeschneiderte Maßnahmen, wie fallweise Schuldenregulierung oder Sprachkurse. „Ein Teil unserer Beschäftigten sind Pensionsanwärterinnen, sie können bis zu 3,5 Jahren hier arbeiten“, so Heindl, die auch Bewusstseinsbildung als Aufgabe des Caritas-Personalservices sieht: „Wir wollen die Wahrnehmung für den demografischen Wandel schärfen.“ „Für altersgerechte Arbeitsplätze wurde bisher wenig getan. Das wird aber notwendig werden, wenn wir alle länger arbeiten sollen“, unterstreicht Dines und weist auf die nach wie vor hohe Bedeutung bezahlter Arbeit hin, die Voraussetzung für die Teilhabe in unserer Gesellschaft sei. „Mit arbeitslosen Frauen leiden deren Familien und Kinder. Die Caritas gibt damit jetzt auch in Tirol Frauen eine neue Perspektive und Hoffnung“, freut sich Weihbischof Hansjörg Hofer, der die Segnung im Beisein von Projektpartnern, Wörgls Pfarrer Theo Mairhofer und Wörgls Sozialreferent NR Christian Kovacevic vornahm. (Text: Veronika Spielbichler)



Stellten das Neue Arbeit Personalservice der Caritas vor: v.l.n.r. Anton Kern, Tina Heindl, Margit Exenberger und Johannes Dines

Ein mitreißender Tanz gegen die Gewalt

Alena Haas, Natalie Klocker und Anna-Lena Schranz sind Schülerinnen der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe mit Aufbaulehrgang in Wörgl und haben am Freitag (22. 12. 17) ein engagiertes und couragiertes Großprojekt mit 300 Schülern im Rahmen ihrer Matura veranstaltet. Die Diplomarbeit der drei jungen Frauen steht unter dem Titel „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ und für den schulisch geforderten Praxisbezug ließen sie sich vom alljährlich am 14. Februar in Wien vor dem Parlament stattfindenden Tanz der globalen Organisation „One Billion Rising“ inspirieren.

Dieser Tanz wird von der japanischstämmigen Tänzerin und Choreografin Aiko Kazuko Kurosaki gestaltet. Mit dem Projekt „One Billion Rising“ verbindet die Künstlerin hier Kunst und Politik. Die drei Wörgler Maturantinnen konnten die in Wien lebende Aiko motivieren nach Wörgl zu kommen und mit der gesamten Schule, die immerhin aus 300 Schülerinnen und Schülern besteht, den Tanz einzustudieren. Aiko Kazuko Kurosaki ist voll des Lobes von der Idee und dem Engagement und meint: „Die Wörgler Wirtschaftsschule ist die erste Bildungseinrichtung, welche an diesem sichtbaren

Zeichen gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen aktiv mitmacht, ich bin hellauf begeistert!“ (Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



Die drei engagierten Maturantinnen: v.l.n.r. Anna-Lena Schranz, Alena Haas und Natalie Klocker.



Kinderhaus Miteinander

Das Eltern-Kind-Zentrum Wörgl Kinderhaus Miteinander startet wieder mit einem abwechslungsreichen Programm ins neue Jahr! Die Vielfalt der Angebote reichen von Yoga in der Schwangerschaft über Eltern-Kind-Gruppen bis hin zu pädagogischen Vorträgen und Workshops für Erwachsene. Ein kurzer Auszug unsere Eltern-Kind-Gruppen für jedes Alter:

• TURNZWERGE GANZ GROSS

Mit Anregungsreiche Bewegungslandschaften entdecken Kinder von 2,5 – 3,5 Jahre mit einer Begleitperson die Welt der Bewegung. Die Eltern-Kind-Gruppe findet montags von 14:50 – 15:50 Uhr mit Anita Seebacher und Michaela Pendl statt.

• MUSIK UND TANZ MIT MARGIT

In dieser Eltern-Kind-Musikgruppe ab 18 Monaten beschäftigen sich bereits die Jüngsten in sicherer Begleitung eines

Elternteils auf spielerische Weise mit Musik und Tanz.

Immer dienstags von 09:30 – 10:30 Uhr mit Margit Silberberger.

• SPIEL, SPASS UND MUSIK

In lockerem, freiem Rahmen treffen wir uns, um gemeinsam zu spielen und uns auszutauschen. Neben einigen angeleiteten Vorschlägen wird hauptsächlich experimentiert und ausprobiert. Diese Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 1-3 Jahre findet immer mittwochs von 10:00 – 11:30 Uhr mit Mag. Eva Bodner statt.

• BEWEGTES MITEINANDER

In dieser „bewegten Stunde“ erwarten Familien mit Kindern von 15 bis 24 Monaten unter anderem lustige Bewegungsspiele, einfache Sing- und Kreisspiele, aber auch Kniereiter und kleine Fingerspiele! Die Gruppe findet alle zwei Wochen, immer donnerstags von 10:00 – 11:00 Uhr mit Petra Martina statt.

• KNETEN, KLECKSEN, KREATIVITÄT ENTDECKEN

Kritzeln, malen, kneten... schon die ganz Kleinen, ab 18 Monaten lieben den Umgang mit Farben. Die Eltern-Kind-Gruppe bietet den Kleinsten die Möglichkeit zu experimentieren und so ganz spielerisch die Motorik und die Kreativität zu fördern. Die Gruppe wird alle zwei Wochen immer donnerstags 10:00 – 11:00 Uhr mit Lea Spindler angeboten.

• MAMA-BABYGRUPPE

Eine spannende und schöne Zeit können Mütter mit Ihren Kindern ab 6 Monaten in der Mama-Babygruppe verbringen. Diese findet freitags von 9:45 – 11:30 mit Sandra Löschnigg statt. In unserem aktuellen Programm finden Sie noch weitere, interessante Angebote an Kursen für sich und Ihr Kind. Anmeldungen unter 0680 3347536 oder kinderhausmiteinander@gmx.at! Gerne können Sie uns auch unter www.kinderhausmiteinander.at besuchen! (Text: Red.)

1.000 Tage offen: Kleiderladen Wörgl

Der Kleiderladen des Roten Kreuzes in Wörgl kann nun auf 1.000 verkaufsoffenen Tage zurückblicken. Dank eines engagierten Teams von Freiwilligen und zahlreichen Kleiderspenden aus der Bevölkerung kann hier jeder tolle Schnäppchen ergattern, auch wenn rundum gebaut wird! Auch während rundum gebaut wird, steht das Sozialzentrum Wörgl zum ungestörten Shoppen bereit. Dort kann man übrigens auch selbst einen Beitrag für die Katastrophenhilfe im Bezirk leisten, denn auch im Sozialzentrum sind gegen eine kleine Spende auch die Bausteine zu haben, mit denen das große Katastrophenhilfe-Lager im neuen Keller finanziert wird.

Öffnungszeiten des RK-Sozialzentrums in Wörgl:

MI von 13 bis 18 Uhr, FR von 13 bis 18 Uhr, SA von 9 bis 13 Uhr

1.000 Öffnungstage „aus Liebe zum Menschen“ – darauf kann der Rotkreuz-Kleiderladen in Wörgl mittlerweile zurückblicken. Vor kurzem war's dann exakt so weit. Das wurde im Sozialzentrum an der Brixentalerstraße, wo der Kleiderladen und das Warenhaus mittlerweile ihr gemeinsames Heim gefunden haben, entsprechend gefeiert – am Jubeltag

bekamen Schnäppchenjäger, treue und neue Kunden, nicht nur Sonderrabatte auf das vielfältige Angebot des Kleiderladens, sondern auch die Chance auf viele tolle Preise! Mit jedem Einkauf gab's ein Tombola-Los und mit etwas Glück Gutscheine für die Wörgler Wasserwelten „Wave“, Schirme, Uhren und noch vieles mehr zu gewinnen. Ohne das Team aus vielen fleißigen Freiwilligen wären diese 1.000 offenen Tage in Wörgl natürlich ebenso wenig möglich, wie ohne die zahlreichen Kleiderspenden aus der Bevölkerung. Die Rotkreuzler sortieren die abgegebene Kleidung und befüllen damit die Regale und Kleiderständer in den insgesamt drei Kleiderläden im Bezirk Kufstein – in Rattenberg, Wörgl und der Festungsstadt. Kunden können dort zu extrem niedrigen Preisen immer etwas Passendes und Fesches zum Anziehen finden. (Text: Rotes Kreuz)



Große Freude bei der Freisprechfeier der Tiroler Industrie v.l.n.r.: Martin Berger (Werksleitung Produktion/Technik Wörgl), Landesrätin Patrizia Frischauf-Zoller, Michael Eberharter (Lehrling Elektrotechnik Wörgl), Roland Schonner (Ausbilder Instandhaltung), Stefan Trixl (Lehrling Metalltechnik), Albert Berktold (Werksleitung Produktion/Technik St. Johann); Stefan Egger (Teamleitung Elektrik Wörgl) und Spartenobmann Industrie Mag. Hermann Lindner

Ausgezeichnete Nachwuchsfachkräfte

Jetzt haben sie es schwarz auf weiß – sie gehören zu den Besten in Tirol. Am Freitag, 17. November vergangenen Jahres, hat die Wirtschaftskammer Tirol im Rahmen der traditionellen Freisprechfeier auf dem Innsbrucker Schloss Büchsenhausen zahlreiche „ausgezeichnete“ Nachwuchsfachkräfte der Industrie geehrt. Zu ihnen gehören vier Lehrlinge des Holzwerkstoffherstellers EGGER, die für ihre hervorragenden Leistungen in den Lehrabschlussprüfungen ausgezeichnet worden sind. Glückwünsche für die besonderen Leistungen gab es nicht nur von Landesrätin Patrizia Frischauf-Zoller, sondern vor allem aus den eigenen Reihen: „Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Lehrlinge. Sie bestätigen die sehr guten Ausbildungsmöglichkeiten bei EGGER und welche tollen Erfolge damit möglich sind. Für uns ist es wichtig, unsere zukünftigen Fachkräfte selbst auszubilden und ihnen entsprechende Perspektiven zu bieten. Die Lehrlingsausbildung stellt einen Schlüssel für den Unternehmenserfolg dar. Auch für 2018 bieten wir wieder entsprechende Lehrstellen an den Standorten St. Johann in Tirol und Wörgl an. Wir informieren Sie gerne“, so Thomas Pointer, Personalentwicklung/Lehrlingsausbildung bei EGGER. (Text: Red.)



Wirkungsvolle Hilfe für Menschen in Ghana

Die Wörglerin Elisabeth Cerwenka versteht es, mit ihrem Hilfsprojekt „Grenzenlos helfen“ und viel persönlichem Engagement die Menschen zu bewegen – so war das Benefizkonzert am 1. Dezember 2017 im Komma Wörgl einmal mehr ausverkauft und brachte ein überwältigendes Spendenergebnis: „Der Reinerlös mit Bausteinverkauf und einiger Spenden beim Konzert beträgt gigantische 10.952,- Euro. Ein Traumergebnis, kann's kaum glauben und möchte mich bei ALLEN, die dazu beigetragen haben, auf das HERZlichste beDANKEn!“ teilt Cerwenka mit und kündigt an, nach Beendigung der großen Projekte wie Schul- und Krankenstationbau künftig vermehrt Augenmerk auf Einzelschicksale in Ntronang zu legen. Bei der Finanzierung notwendiger medizinischer Behandlungen zu helfen, die sich arme Menschen in Ghana nicht leisten können, zählt ebenso dazu wie bei der Ausbildung junger Menschen

zu unterstützen. Elisabeth Cerwenka arbeitet bei der Umsetzung vor Ort mit ihrem Kontaktperson Samuel in Ntronang eng zusammen und garantiert, dass jeder Spenden-Euro in Ghana ankommt. Bei ihrem letzten Besuch in Ghana 2017 übergab sie Mobiliar und ein Ultraschallgerät an die Krankenstation in Ntronang sowie dringend benötigte medizinische Ausrüstung und Krankenhausbetten an drei weitere Krankenhäuser. Sie verteilte 210 Kartons mit gespendeter Kleidung, Schuhen, Bettwäsche etc., bezahlte medizinische Behandlungskosten, Schul- und Studiengebühren, ermöglichte einer 18jährigen eine Schneiderlehre. Der größte Erfolg war jedoch die gelungene Operation der kleinen Mary nach einem schrecklichen Feuerunfall. Die OP erfolgte im September in Innsbruck, wobei Samuel und Marys Mutter Abigail mit nach Tirol kamen. Dass das kleine Mädchen wieder quicklebendig ist und ihren

neu gewonnenen Bewegungsspielraum genießt, konnten die Konzertbesucher im Komma miterleben. Bis zur Abreise Mitte Dezember lebten die drei am Tanzhof in Wörgl und Mary konnte den Kindergarten besuchen. Bildung ist Elisabeth Cerwenka neben der Hilfe bei medizinischen Notfällen ein großes Anliegen: „Ohne Bildung keine Entwicklung. In Ghana hängt der Schulbesuch am Geld“, so Cerwenka, wobei ein Jahr Schule für ein Kind 25 Euro kostet. Um dieses Geld aufzubringen, beteiligte sich heuer die Neue Mittelschule 1 Kufstein mit der Anfertigung von Bausteinen. Auch bei der Wörgler Familie Schipflinger bedankte sich Cerwenka beim Konzertabend. „Der Bausteinerlös betrug dieses Mal 3.278,- Euro, nur um 1.000,- Euro weniger als die Einnahmen der Eintrittskarten“, weiß sie das Engagement ihrer HelferInnen zu schätzen. (Text: Veronika Spielbichler)

Foto: Veronika Spielbichler

Foto: Veronika Spielbichler

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich.....

JUBILÄUMS PFERDERENNEN 1972
Nachdem sich der traditionsreiche Trabrennverein Wörgl nach längerer Pause unter Präsident Hans Schipflinger wieder neu gebildet hat, konnte am Sonntag, den 16. Jänner 1972 nachmittags ein großes Jubiläums Pferderennen auf dem Vorhauserfeld hinter der Vogelweiderstraße in Szene gehen. Am zuerst dafür vorgesehenen Spiegelfeld war eine solche Veranstaltung wegen des akuten Schneemangels nicht mehr möglich. Am Vorhauserfeld, das im Winter doch mehr im Schatten liegt, war eine zwar dünne, aber immerhin bestens ausreichende Schneeschicht vorhanden. Bei schönstem Winterwetter konnte daher das große Rennen starten. Zehnmal gab es einen neuen Start, zehnmal gab es prickelnde Spannung. Ob es ein Trabrennen war mit den Norikern aus Hopfgarten oder den flinken Vollblutpferden, Flachreiten für Warnblutpferde, das Galoppreiten der Haflinger – es gab für die Zuschauer genügend spannende Augen-

blicke während des Rennens und vor allem am Ziel. Auch dieses Jahr findet unter Präsidentin Nicole Wegscheider bei ausreichender Schneelage am

28.01.2018 um 13:30 beim Schadhof wieder spannende Rennen statt. Stadtchronist Mike Pfeffer – Kontakt: chronist.woergl@snw.at



Rennszene

Foto: Wörgler-Rundschau

Hyundai Tageszulassungen. Top Ausstattung. Tolle Preise!

Ihr Preisvorteil bis zu € 6.900,-



- i10 EDITION 25!** (Benzin, 66 PS) bei Leasing **ab € 8.990,-***
- i20 EDITION 25!** (Benzin, 75 PS) bei Leasing **ab € 10.990,-***
- i30 LIFE** (Benzin, 100 PS) bei Leasing **ab € 13.990,-*** Kombi OHNE Aufpreis
- ix20 EDITION 25!** (Benzin, 90 PS) bei Leasing **ab € 15.240,-***
- Tucson COMFORT** (Benzin, 132 PS, 2WD) bei Leasing **ab € 18.990,-*** Inkl. Comfort-Paket

Ausstattungs Highlights: + Klimaanlage bzw. Klimaautomatik + Audiosystem mit RDS/MP3/USB-/AUX-Anschluss + Bluetooth-Einheit mit Spracherkennung + Lederlenkrad mit Radiofernbedienung u.v.m.
www.hyundai.at



nimo Automobile
Martin Niedmoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedmoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedmoser.at



HAASER & HAASER
CREATIVE COMMUNICATION

Telefon +43.(0)5332.74545
Fax +43.(0)5332.74545-30
haaser@haaser.cc
www.haaser-haaser.cc

Ihr Profi für Autofolierung



Aktuelles aus der Pfarre

Termine Februar 2018:

Freitag, 02.02., Maria Lichtmess, 18:00 Uhr, Lichtmess-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Lichterprozession rund um die Kirche, Blasiussegen. Gottesdienst gestaltet vom Stadtpfarrchor.

Sonntag, 11.02., Fasching-Sonntag, 10:00 Uhr, Faschings-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

Mittwoch, 14.02., Aschermittwoch, 16:00 Uhr, Gottesdienst im Seniorenheim mit Aschenauflegung. 19:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Aschenauflegung, musikalische Gestal-

tung durch den Chor „Sonamus“ unter der Leitung von Gerhard Baumgartinger

Freitag, 23.02. ab 19:00 Uhr bis Samstag, 24.02., 7:00 Uhr, Nachtanbetung in der Taufkapelle zur Erinnerung an die Opfer der Bombenangriffe auf Wörgl.

Freitag, 23.02., 14:30 Uhr Seniorentreff im Tagungshaus, alte u. neue Filme zum Diskutieren mit Jugendlichen werden dargeboten.

Unsere Stadtpfarrkirche braucht Hilfe

Geschätzte Leserinnen und Leser des Stadtmagazins! Ist es Ihnen auch schon aufgefallen: die Außenfassade unserer Stadtpfarrkirche ist teilweise in einem miserablen Zustand. Im Jahr 2017 wurden unter anderem die Schäden vom Denkmalamt begutachtet und es wurde uns im Blick auf die großen Mängel geraten, so bald wie möglich eine Sanierung durchzuführen. Viele Beratungen, Sitzungen und Besprechungen haben mittlerweile stattgefunden. Das Ergebnis kurz zusammengefasst: es muss der Sockel um die Kirche trocken gelegt und renoviert werden, das Kirchendach ausgebessert und gereinigt werden (Schäden durch Vermoosung), Dachrinnen müssen teilweise erneuert werden, Kirchtüren renoviert und saniert werden, Schäden beim Kirchturm müssen beseitigt werden und die Kirche braucht einen neuen Anstrich,... Gesamtkosten aller Sanierungsmaßnahmen: ca. 260.000 EURO. Das ist der momentane Stand der Dinge. Die Stadtpfarrkirche kann mit ihren stolzen Maßen von ca. 50 m Länge, etwa 25m Querschiffbreite und ca. 45m Turmhöhe den Anspruch stellen, ein repräsentatives Bauwerk in unserer Stadt zu sein, das auf alle Fälle erhaltenswürdig ist. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die Kirche immer wieder auch als Aufführungsort für Benefiz - Konzerte zur Verfügung gestellt wird, sofern die dargebotene Musik dem gottesdienstlichen Raum entspricht. Deswegen hoffe und bitte ich heute schon, dass Sie die Sanierung unserer (!) Stadtpfarrkirche mit größtem Wohlwollen unterstützen. (Text: Pfarrer Theo Mairhofer)



Sternsinger

39 Könige waren heuer für Nicaragua unterwegs. Dieses Land wurde in den Mittelpunkt der diesjährigen Sternsingeraktion gestellt. Auch wenn Nicaragua für die Kinder alles andere als leicht auszusprechen war, tat das der Begeisterung für die Sache keinen Abbruch. Bis zum Sternsinger-gottesdienst wurden bereits 14350,- Euro an Spendengeldern gesammelt. 10 Gruppen wurden aus den 39 Königen gebildet, 23 BegleiterInnen stellten sich zur Verfügung und machten dieses sehenswerte Ergebnis möglich. Ein herzliches und aufrichtiges „Vergelt's Gott“! (Text: Red.)

10x in Tirol
miller.at

MARKEN- GLEITSICHT-GLÄSER bis zu 43% günstiger!

6 WOCHEN LANG
ZUFRIEDEN ODER
GELD ZURÜCK

299,-
statt € 524,-*

FÜR BEIDE GLÄSER
z. B. ESSLOR Ideal vom Erfinder
der Gleitsichtgläser VARILUX

* Vom Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis für ESSLOR Ideal Orma Crizal Easy UV, Position ± 6/4 Dpt, Stand 11/16

Innsbruck • Hall i. Tirol • Wörgl • Telfs • Schwaz • Imst

MILLER UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

Tagesbetreuung Wörgl eröffnet

Nach gerade einmal 15 Monaten Bauzeit konnte Anfang November 2017 der notwendig gewordene Erweiterungsbau am Seniorenwohnheim Wörgl eröffnet werden. Der vom Architektenteam Schafferer/Mahore geplante, viergeschossige Zubau weist insgesamt eine Wohnnutzfläche von 2000 Quadratmetern auf. 220 Quadratmeter davon sind für den Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl reserviert, der seit dem 13. Jänner 2018 im Erdgeschoss eine topmoderne, wunderschön gestaltete Tagesbetreuungseinrichtung betreibt.

Es sind 220 Quadratmeter, die förmlich zum Leben einladen. Frische Farben und helles Holz dominieren das Interieur, großzügige Glasflächen lassen viel natürliches Licht hereinfallen und eine 30 Quadratmeter große Terrasse lädt, wenn es das Wetter zulässt, zum Verweilen im Freien ein. Dazu passen die Worte von Obfrau Maria Steiner, die bei der Eröffnung sagte: „Den Wert einer Gesellschaft kann man daran erkennen, wie sie mit ihren älteren Mitmenschen umgeht.“ Mit der Tagesbetreuung, welche ab sofort acht Gästen Platz bietet, ist ein weiterer Meilenstein für die Betreuung und Pflege in der Stadt Wörgl fertig gestellt worden. Laut Pflegedienstleiter Franz Stifter, werden die anfangs sechs Pflegerinnen und Pfleger den pflegebedürftigen Mitbürgern mit individuellen Aktivierungs- und Tätigkeitsblöcken (Bewegungsübungen, Wohlfühlprogrammen, Gedächtnistraining) den Tagesablauf gestalten. Unterstützung finden sie hierbei durch ehrenamtliche Helfer. In den notwendigen Ruhepausen, bieten Betten, Relaxsesseln und Ofenbank Möglichkeit zur Erholung. Das Mittagessen kommt frisch gekocht aus der Küche des Seniorenheims. Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner, sieht nun durch

diese Tagebetreuungseinrichtung eine große Entlastung für Familien, welche mit älteren, pflegebedürftigen Angehörigen im Verbund leben und meint: „Man kann nun untertags unbeschwert seinen Verpflichtungen nachgehen und weiß, dass der Angehörige bestens um- und versorgt wird und dann am Abend wieder in der gewohnten Umgebung in seinem Zuhause ist.“ Landesrätin Beate Palfrader verlautete in ihrer Ansprache, dass 70 Prozent der Pflegebedürftigen in Tirol Zuhause betreut werden. „Ohne dieses Zutun würde das System vollkommen kollabieren und daher ist es unsere Verantwortung hier aus der öffentlichen Hand massiv zu unterstützen.“ Die Tagesbetreuung Wörgl steht ab sofort Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zur Verfügung. Die Anmeldung dafür erfolgt über den Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl. (Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner (links), Obfrau Maria Steiner (Mitte), ehemaliger Gesundheits- und Finanzminister Herbert Salcher

Ein Hoch auf das Ehrenamt

Ihre Zeit und auch ihre Empathie als Geschenk verteilen über das ganze Jahr 132 Frauen und 69 Männer in verschiedensten ehrenamtlichen Funktionen im Seniorenheim und im Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl.

Zum Dank für ihr großes soziales Engagement im vergangenen Jahr lud die Ehrenamtskordinatorin der Stadt Christine Deutschmann Wörgls Ehrenamtliche zu einer Dankes- und Neujahrsfeier am Nachmittag des 17. Jänner in das Seniorenheim Wörgl ein. Im Zuge dieser Feierlichkeit konnte Deutschmann eine beeindruckende Jahresbilanz präsentieren. Von den insgesamt 201 Ehrenamtlichen waren 83 Frauen und 22 Männer im Seniorenwohnheim im Einsatz. 49 Frauen und 41 Männer leisteten große Hilfe im Sozial- und Gesundheitssprengel. Neben der benötigten logistischen und handwerklichen Unterstützung vermitteln die Ehrenamtlichen aber auch mehr Lebensqualität „mit Herz“ für die Hilfe- und Pflegebedürftigen. Insgesamt leisteten 2017 Wörgls Ehrenamtliche rund

20.000 Stunden im Sinne der Nächstenliebe. Bürgermeisterin Hedi Wechner meinte: „Nicht nur derjenige dem geholfen wird hat etwas vom Ehrenamt, sondern vor allem auch derjenige der das Ehrenamt ausübt. Denn wenn das soziale Netz weitmaschiger wird, wird das Ehrenamt unverzichtbar. Ich möchte Ihnen allen für das von Ihnen Geleistete herzlich danken.“ Wörgls Sozialreferenten Nationalrat Christian Kovacevic bedankte sich ebenfalls bei den Anwesenden und erklärte, dass ein Ersatz von ehrenamtlichen Diensten mit bezahlten Strukturen nicht denkbar, geschweige denn bezahlbar sei. Aber ehrenamtliche Hilfe wird auch laut Ehrenamtskordinatorin Christine Deutschmann weiterhin benötigt: „Wir suchen Freiwillige für den Frühstücksdienst im Seniorenheim und für die vor kurzem neu eröffnete Tagesbetreuung des Sprengels.“ Wer Interesse hat freiwillig in einem dieser sozialen Gebiete mitzuarbeiten, der kann sich direkt bei Wörgls Ehrenamtskordinatorin Christine Deutschmann unter: +43(0)699 17467218 melden. (Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



Ein großes Dankeschön an die großartigen freiwilligen Helfer von Sozialreferenten NR Christian Kovacevic, Ehrenamtskordinatorin Christine Deutschmann und Bürgermeisterin Hedi Wechner.



Zu einer Dankes- und Neujahrsfeier in das Seniorenheim lud die Stadt Wörgl ihre Ehrenamtlichen.

Tagesmutter aus Leidenschaft Zwanzig erfolgreiche Dienstjahre

Das Jahresende bot für die Aktion Tagesmütter/-väter Anlass zum Feiern. Im Rahmen der Weihnachtsfeier in Wörgl wurde die Tagesmutter Doris Kaufmann für zwanzig erfolgreiche Dienstjahre geehrt. Die erfahrene Pädagogin geht ihrer Arbeit mit viel Leidenschaft und Engagement nach und bietet durch die liebevolle und professionelle Kinderbetreuung im eigenen Zuhause eine wertvolle Ergänzung zum örtlichen Betreuungsangebot. Kinder in einer familiären Umgebung zu betreuen und deren Entwicklung individuell zu begleiten, bereitet der langjährigen Tagesmutter große Freude und ermöglicht ihr, die Berufung zum Beruf zu machen. Der Verein Aktion Tagesmütter/-väter vermittelt bereits seit mehr als zwanzig Jahren persönliche und kompetente Kinderbetreuung im Zuhause qualifizierter Pädagoginnen und Pädagogen. Die Betreuung in Kleingruppen ermöglicht ein hohes Ausmaß an Individualität und begleitet die Kinder auf eine liebevolle Weise in ihrer individuellen Entfaltung. Viele berufstätige Eltern profitieren von der flexiblen, ganzjährigen Betreuungsmöglichkeit und schätzen besonders

die familiäre Atmosphäre bei den Tagesmüttern und Tagesvätern.

Sie lieben Kinder und wünschen sich einen Beruf, der Familie und Job vereint? Sie möchten gerne in Ihrem eigenen Zuhause arbeiten und haben Interesse, an einer vielfältigen pädagogischen Ausbildung teilzunehmen? Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater! Am 27. Februar 2018 startet in Innsbruck der nächste kostenlose Ausbildungslehrgang. Interessierte

Kandidatinnen und Kandidaten können sich ab sofort bewerben.

Ansprechperson für die Ausbildung:

Elisabeth Unterberger
Mobil: +43 650 5832687
Email: kufstein@atmtv.at

Pressekontakt:

Anna-Lena Habsburg
Email: pr@atmtv.at
(Text: KF-Tirol)



Übergabe von Geschenken und Urkunde an die Tagesmutter Doris Kaufmann im Rahmen der Weihnachtsfeier der Aktion Tagesmütter/-väter

Foto: Text: KF-Tirol

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Online Banking neu erleben:
Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisenberater – entdecken auch Sie die Zukunft des Online Banking! www.rbk.at/meinelba

Senioren Aktiv

2.210 Lebensjahre wurden gefeiert



Foto: Hubert Berger/Stadt Wörgl

Insgesamt 2.210 Lebensjahre galt es am Nachmittag des 13. Dezember im Seniorenwohnheim Wörgl zu feiern. Bei der Bewohnergeburtstagsfeier für das 4. Quartal 2017 konnten 26 Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner und Heimleiter Harald Ringer in liebevollem adventlichem Ambiente begleitet von Zithermusik ihren Geburtstag zelebrieren. (Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)

Törggelen Seniorenbund Wörgl

Diesen alten Brauch verbindet man mit Südtirol im Spätherbst sowie typischer Kost wie Gerstlsuppe, Tris, Schlachtplatte, Krapferl, Kastanien und Wein. All diese Köstlichkeiten genossen die Senioren des SB Wörgl bei einer Fahrt zum Gasthof „Thuiner Waldele“ bei Sterzing. Doch erlebten sie an diesem Tag noch viel, viel mehr: Am Anfang stand ein geselliges Beisammensein mit netten Gesprächen und im Verlauf des Nachmittags, wo zugegebenermaßen auch der Wein köstlich mundete, folgte ausgelassene Heiterkeit. „Hansi“ trug wie schon Jahre zuvor mit der Ziehharmonika, seinen Geschichten und Witzen maßgeblich zur Unterhaltung bei. So manch einer schwang gekonnt das Tanzbein zu flotten Melodien aus der Jugendzeit, die auch zum Mitsingen animierten. Auf der Heimfahrt versicherte unser Buschauffeur, dass er auf seinen zahlreichen Fahrten noch nie so fröhliche Senioren wie an diesem Tag begleitet hat. (Text:Seniorenbund)



Foto: Seniorenbund

Weihnachtsfeier des PVÖ in Wörgl



Foto: PVÖ

Am 8. Dezember fand die alljährliche Weihnachtsfeier mit ca. 120 Mitgliedern statt. Es konnten auch die Frau Bürgermeister Hedwig Wechner, PVÖ Landespräsident Herbert Strigel, Nationalratsabgeordneter Kovacevic Christian, PVÖ Bezirksobmann Lanner Johannes sowie Gemeinderäte und sonstige Ehrengäste begrüßt werden. Musikalisch begleiteten durch den Nachmittag die Familie Haas aus Kundl, Frau Oberhauser Jasmin trug mit einer zweiten Sängerin und einem Gitarristen Weihnachtslieder vor. Mit besinnlichen und feierlichen Gedichten bedachte uns zwischendurch Elli Fresacher. Nach dem sehr guten Essen wurden für jeden Besucher Weihnachtssterne ausgegeben, welche wie jedes Jahr von Frau Bürgermeister gespendet und mit Freude angenommen wurden. Zum Abschluss kamen noch die Wildschönauer Anklöpfler und ließen diesen schönen, unterhaltsamen und besinnlichen Nachmittag mit ihrer Vorführung ausklingen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden. (Text: PVÖ Heinz Reiter)

Zwei-Tagesfahrt nach Windischgarsten

Am 9.12.2017 fuhren 60 Mitglieder des PVÖ Wörgl bei winterlich traumhaften Verhältnissen über Salzburg, Kremsmünster nach Steyr, wo nach dem Mittagessen der Christkindlmarkt besucht wurde. Nachmittags ging's über den Phyrnpass nach Windischgarsten zum Berggasthof Zottensberg. Mit Weihnachts-Liedern, Glühwein und Punsch wurden die Gäste herzlichst empfangen. Nach dem Abendessen machten die Mitglieder noch Bekanntschaft mit Nikolaus und Krampus, von diesen gab's nach einem Mordsspektakel noch eine kleines Geschenk. Anschließend noch gemütliches Beisammensein mit Tanz und Gesang bis zum Geht-nicht-mehr. Am 2.Tag ging's nach dem Frühstück über Liezen – Bad Aussee nach St. Gilgen am Wolfgangsee. Nach dem Mittagessen war noch genügend Zeit, um den Christkindlmarkt ausgiebig zu besuchen und sich individuell mit Punsch, Glühwein, Kaffee, Kuchen usw. zu

vergnügen. Nach einem Schnapsl beim Bus ging's wieder Richtung Heimat. Zwei traumhafte Tage gingen so wieder zu Ende, für alle war diese Adventfahrt etwas ganz Besonderes, was sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an die Organisatoren. (Text: PVÖ Heinz Reiter)



Foto: PVÖ

Informatives Zusammensein beim 3. Unternehmerfrühstück in Wörgl

Knapp 50 Unternehmerinnen und Unternehmer konnte der Neo-Geschäftsführer von „Bauwaren Alois Mayr“ Thomas Mayr, in den Räumlichkeiten des 155 Jahre alten Wörgler Traditionsunternehmens zum gemeinsamen Frühstück begrüßen. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing veranstaltete die Stadtgemeinde Wörgl am 27. November das bereits dritte Unternehmerfrühstück, mit dem Ziel, die lokale Wirtschaft noch besser untereinander zu vernetzen und zum Austausch gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen anzuregen.

(Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



(Bilder: Hubert Berger/Stadt Wörgl) Bild 1: „Full House“, beim 3. Unternehmerfrühstück in den Räumlichkeiten von Bauwaren Alois Mayr **Bild 2:** v.l.n.r. Peter Wachter (GF Wirtschaftskammer Kufstein), Eva Teißl (GF Stadtmarketing Wörgl), Dietmar Seelaus (Elektro Seelaus), Sarah Pehersdorfer (Prokuristin Stadtmarketing Wörgl), Simone Riedl (Stadtamtsdirektorin Wörgl) **Bild 3:** v.l.n.r. Stephan Tiefenthaler (BTV), Nicole Wegscheider (Marketing Bauwaren Alois Mayr), NR Carmen Schimanek, Thomas Mayr (GF Bauwaren Alois Mayr) **Bild 4:** v.l.n.r. Vize Bürgermeister Hubert Aufschnaiter, Marco Pilotto (Pilotto Moden), NR Christian Kovacevic, Reinhard Jennewein (GF Stadtwerke Wörgl) **Bild 5:** v.l.n.r. Johannes Mayrhofer (TD Bautechnik GmbH), Claudia Schwarzenbacher (Claudias Saftladen), Maria Misslinger (Marias Schuhmoden), Susanne Reiter (Werbeagentur Reiter), Klaus Maier (Raika Wörgl)

Privatklinik Kursana in Wörgl lud zu einem geselligen Abend

Ein Danke an alle, die es ermöglichten

In den vergangenen 15 Jahren wurde die im Gesundheitszentrum Wörgl (GZW) beheimatete Kursana Privatklinik zu einer modernen Stadtklinik, mit mehr als 30 internen sowie externen Belegärzten. Die medizinische Versorgung bietet ein breites Spektrum an operativen Behandlungen und umfassender menschlicher Fürsorge auf höchstem Niveau – sowohl vor als auch nach dem Aufenthalt an. Ein guter Grund allen, die dazu beigetragen haben, dass die Kursana ein wichtiger Partner für Gesundheitsbelange im Tiroler Unterland wurde, bei einem lockeren Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten und Rahmenprogramm von Kabarettisten und Musiker Markus Linder ein großes Danke zu sagen. (Text: Hubert Berger/Stadt Wörgl)



(Bilder: Hubert Berger/Stadt Wörgl) Bild 1: v.l.n.r. Hautärztin Mechthild Ottenthal, Ltrn Sozialsprengel Wörgl Maria Steiner, Christine Bachmann Physiotherapeutin Kursana, Uniqua Direktor Kurt Maier und Gattin Hildegard **Bild 2:** Kursana Mitarbeiter v.l.n.r. Sunhild Schütte, Sarah Lenk, Astrid Wechselberger, William Forerro **Bild 3:** v.l.n.r. Ärtzl. Direktor Kursana Gerald Bode, Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner, ärztl. Direktor Kursana Stephan Papp und Kabarettist Markus Linder **Bild 4:** v.l.n.r. NR Carmen Schimanek, ärztl. Leiter BKH Kufstein Karl Miller, Radiologe Rudolf Knapp, Ltr Rotes Kreuz Wörgl Gerhard Thurner und Vizebürgermeister Hubert Aufschnaiter **Bild 5:** v.l.n.r. Bernhard Tilg, Präsident Ärztekammer Arthur Wechselberger, GF- Kursana Eva- Maria Keller und TGKK Obmann Werner Salzburger

M4

W'ORGL

Vorhang auf!

40 SHOPS • 6 KINOSÄLE
8 CAFÉS / RESTAURANTS

JETZT NEU!

BELLAGGIO
GELATERIA

 feuchtesegle
modehandlung mit stil

MERKUR